

Grenzenloses GartenRendezvous

AM WESTLICHEN BODENSEE

2021





*Ein Garten - so sinnlich wie das
Leben selbst. Lass dich überraschen,
lass dich inspirieren, lass dich verzaubern
von Gärten, Blüten und Düften!*



NaturLiebe

Paradiese hinterm Gartenzaun entdecken! Unsere Leidenschaft fürs Gärtnern teilen wir gerne mit unseren Gästen.

Beim Grenzenlosen GartenRendezvous öffnen sogar Hobbygärtner die Tore ihrer privaten Refugien und heißen Sie bei sich herzlich willkommen. 79 Gärten und Parks in Deutschland und in der Schweiz stehen Ihnen offen. Sie alle erzählen eine Geschichte und berichten von der Leidenschaft ihrer Besitzer.

Viele der Gärten sind jederzeit ohne Anmeldung frei zugänglich. Ansonsten gilt: Einfach den Gartenbesitzer anrufen, einen Termin ausmachen und schon steht man in seinem Rosenbeet. Bitte honorieren Sie die Gastfreundschaft der Gartenbesitzer und respektieren deren Privatsphäre. Nicht alle Gärten sind für größere Gruppen geeignet, ebenso können bei Führungen und Veranstaltungen Eintrittsgelder erhoben werden. Beachten Sie hierzu die Einträge bei den jeweiligen Gärten.

Ob Sie Ihren vierbeinigen Freund mit in den Garten bringen dürfen, zeigt Ihnen

ein entsprechendes Piktogramm beim Eintrag der Garten-Gastgeber.

Weitere Informationen zum Grenzenlosen GartenRendezvous, Veranstaltungshinweise zu Ausstellungen, Führungen und Wanderungen sowie Gärten mit Übernachtungsmöglichkeiten, diverse Gartentouren und Angebote finden Sie unter gaerten-am-bodensee.eu.

Corona-Hinweis: Bitte beachten Sie die allgemein geltenden Vorschriften. Alle Veranstaltungen finden Sie auf www.bodenseewest.eu, hier können Sie erfahren, ob eine Veranstaltung aktuell stattfindet oder abgesagt wurde!

79

Gärten am westlichen Bodensee

Berühmte Gärten
und berühmte Gärtner

Öffentliche Gärten und Parks

Schau- und Verkaufsgärten

Künstlergärten

Privatgärten

Sonstige Gärten

Inhalt

Allgemeiner Teil

Garten-Highlights	8-9
Garten-Geschichten & berühmte Gärtner	10-11

Gärten

1 Wild- und Freizeitpark Allensbach (D)	12
2 Gillian Epp Allensbach (D)	13
3 Orchideen-Schutzgebiet Tannbüel, Barga (CH) ..	14
4 Karin & Robert Huber Beggingen (CH)	15
5 Kunstwiese Beggingen (CH)	16
6 Adolf Dietrich-Garten Berlingen (CH)	17
7 Theres Brassel Berlingen (CH)	18
8 Barbara Gröber Eigeltingen-Homberg (D)	19
9 Eiszeitpark, Engen (D)	20
10 Lupfenstraße, Engen (D)	21
11 Stadtpark Engen (D)	22
12 Naturschutzgebiet Schoren Engen-Neuhausen (D)	23
13 Beate Jung, Engen- Welschingen (D)	24
14 Karin & Hansueli Küng- Minder, Etwilen (CH)	25
15 Mia- und Hermann-Hesse- Haus, Gaienhofen (D)	26
16 Hesse Museum Gaienhofen (D)	27
17 Seeatelier & Skulpturen- garten, Gaienhofen (D) ...	28
18 Elke Kämmerer Gaienhofen-Gundholzen (D)	29
19 Archäobotanischer Garten Gaienhofen-Hemmenhofen (D)	30
20 Museum Haus Dix Gaienhofen-Hemmenhofen (D)	31
21 Streuobst-Sortengarten Gaienhofen-Hemmenhofen (D)	32
22 Ingrid Bruttel Gaienhofen-Horn (D)	33
23 Streuobstpfad Gailingen (D)	34
24 freiraum Gottmadingen (D)	35
25 Birgit Häußler, Gottma- dingen-Randegg (D)	36
26 Duft- & Kräutergarten Syringa, Hilzingen- Binningen (D)	37
27 Roseanum Schönbrunn Schlatt a.R. (D)	38
28 Insel Mainau (D)	39
29 Pfiffkuss Insel Reichenau (D)	40
30 Strabos Kräutergarten Insel Reichenau (D)	41
31 Rosengarten Karin Böhler Insel Reichenau (D)	42
32 Katharina Haller Kaltenbach (CH)	43
33 Tina Danegger Konstanz (D)	44
34 Gartendenkmal Stiegeler Park, Konstanz (D)	45
35 Stadtgarten Konstanz (D)	46
36 Kirsten & Tobias Kohler Mammern (CH)	47
37 Regine Ege & Harald Conrad Moos-Bankholzen (D)	48
38 V. & D. Pestalozzi-Gschwend Neunkirch (CH)	49
39 Heidi & Ferdi Tautschnig Neunkirch (CH)	50
40 Wildstaudengärtnerei Höfli Nussbaumen (CH)	51
41 Beate Flegel Öhningen (D)	52
42 Benita Merkle Öhningen (D)	53
43 Yvette E. Salomon Öhningen-Schienen (D) .	54
44 Georg Maier Öhningen-Schienen (D) .	55
45 Michael Maier Öhningen-Schienen (D) .	56
46 Vera Floetemeyer-Löbe Öhningen-Wangen (D) ...	57
47 Natalia Otterbach Öhningen-Wangen (D) ...	58
48 Ch. & J. Wilhelm Öhningen-Wangen (D) ...	59

49	Sabine Christ Radolfzell (D)	60
50	Stadtgarten Radolfzell (D)	61
51	Gnädinger Gärten, Radolfzell-Böhringen (D)	62
52	G. & E. Blum, Radolfzell-Markelfingen (D)	63
53	Streuobst-Sortengarten Radolfzell-Möggingen (D)	64
54	Anita Dreyer, Rielasingen-Worblingen (D)	65
55	Arenenberger Gartenwelt Salenstein (CH)	66
56	Schulgarten Arenenberg Salenstein (CH)	67
57	Fäsenstaubpromenade Schaffhausen (CH)	68
58	Klostergarten Allerheiligen Schaffhausen (CH)	69
59	Lindli Rheinuferpark Schaffhausen (CH)	70
60	Munot Rosengarten Schaffhausen (CH)	71
61	Rosengarten Charlottenfels Schaffhausen (CH)	72
62	Schulhaus Gräfler Schaffhausen (CH)	73
63	Waldfriedhof Schaffhausen (CH)	74
64	Elisabeth Anna Rufener Schaffhausen (CH)	75
65	Anita Dreyer Singen (D)	76
66	Stadtspark Singen (D)	77
67	AWO Ideen-Garten Singen (D)	78
68	Museum Kloster St. Georgen Stein am Rhein (CH)	79
69	Verena Bügler Stein am Rhein (CH)	80
70	AMMANN Gartenkultur GmbH, Baumschule Steißlingen (D)	81
71	Stadtgarten Stockach (D)	82
72	Ursula & Christian Steinmann, Stockach- Winterspüren (D)	83
73	Streuobstlehrpfad Stockach-Airach (D)	84

74	Bibelgarten Weil Tengen-Weil (D)	85
75	Waltraud Möhrke Tengen-Weil (D)	86
76	Annette & Felix Stamm Thayngen (CH)	87
77	Samariter Fastenzentrum Volkertshausen (D)	88
78	Kartause Ittingen Warth (CH)	89
79	Gartenpfad Osterfingen Wilchingen (CH)	90

Gartenrouten per Pedal

Reichenau – Radolfzell	92
Auf der Halbinsel Höri	94
Thurgauer Seerücken	96
Gartenkunst & Besenbeiz	98

Anzeigen

Kloster & Schloss Salem	100
Per Schiff zu den Gärten	102
Schiffahrt mit der URh	102
Mit Chauffeur zur Landesgartenschau	104
Bodenseegärten. Vier Länder – ein Netzwerk	106
Übersichtskarte	107-109
BODENSEECARD WEST Urlaub mit Mehrwert	110

Art des Gartens

- Öffentlicher Garten und Park
- Schau- und Verkaufsgarten
- Künstlergarten
- Privatgarten
- Sonstiger Garten

Erklärung Piktogramme



Ausgezeichnete
Gärten: Teilnehmer
„Natur im Garten“



Parkmöglichkeit
direkt beim Garten



Toiletten vorhanden



Hunde an der Leine
erlaubt



Übernachtungsmöglich-
keit vor Ort



Essensmöglichkeit
direkt im Garten

Mit dem GartenRendezvous ...

MÄRZ

Seite

19. Orchideenschau, Insel Mainau (bis 2. Mai) 39

APRIL

18. Obstblütentag am Rheinuferpark, Gailingen 34
24.–25. Frühjahrstage, Waldfriedhof Schaffhausen 74

MAI

12. Strauchpäonienblüte
Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen 37
21. Blumenwiesenexkursion beim Schloss Langenstein
Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen 37
22.–23. Besichtigung bei Epp, Allensbach 13
27. Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus – 24 Kräuter
und 100 Geschicht(ch)en, Insel Reichenau 41
29.–30. Hohenstoffel-Kräutertage
Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen 37

JUNI

- 3.–6. Gräfliches Inselfest, Insel Mainau 39
4.–6. Besichtigung bei Küng-Minder, Etwilen 25
5. Besichtigung bei Rufener, Schaffhausen 75
5.–6. Besichtigung bei Haller, Kaltenbach 43
5.–6. Besichtigung bei Huber, Beggingen 15
5.–6. Besichtigung bei Pestalozzi-Gschwend, Neunkirch 49
6. Gartentag beim Garten freiraum, Gottmadingen 35
10. Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus – 24 Kräuter
und 100 Geschicht(ch)en, Insel Reichenau 41
11. Wahl der Mainau-Rosenkönigin, Insel Mainau (bis 4. Juli) 39
11.–13. Besichtigung bei Küng-Minder, Etwilen 25
12.–13. Steißlinger Gartentage 81
12.–13. Besichtigung bei Huber, Beggingen 15
12.–13. Besichtigung bei Brassel, Berlingen 18
12.–13. Besichtigung bei Jung, Engen-Welschingen 24
13. Besichtigung bei Pestalozzi-Gschwend, Neunkirch 49
13. Offener Gartensonntag bei Wilhelm, Wangen 59
18.–20. Besichtigung bei Salomon, Schienen 54
18.–26. Lavendelwoche
Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen 37
19.–20. Unikatschmuck-Ausstellung bei Gröber, Homberg 19
19.–20. Besichtigung bei Jung, Engen-Welschingen 24
20. Besichtigung bei Merkle, Öhningen 53
24. Führung im Wild- und Freizeitpark Allensbach 12
24. Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus – 24 Kräuter
und 100 Geschicht(ch)en, Insel Reichenau 41
25. Mondscheinführung
Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen 37
26.–27. Besichtigung bei Flegel, Öhningen 52

durch das Jahr 2021

JULI

Seite

-
- | | |
|--|----|
| 1. Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus – 24 Kräuter und 100 Geschicht(ch)en, Insel Reichenau | 41 |
| 9. Mondscheinführung
Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen | 37 |
| 15. Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus – 24 Kräuter und 100 Geschicht(ch)en, Insel Reichenau | 41 |
| 22. Führung im Wild- und Freizeitpark Allensbach | 12 |
| 28. Nacht der Fledermäuse, Stadtgarten Stockach | 82 |
| 29. Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus – 24 Kräuter und 100 Geschicht(ch)en, Insel Reichenau | 41 |

AUGUST

-
- | | |
|--|----|
| 5. Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus – 24 Kräuter und 100 Geschicht(ch)en, Insel Reichenau | 41 |
| 26. Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus – 24 Kräuter und 100 Geschicht(ch)en, Insel Reichenau | 41 |
| 27. Wahl der Mainau-Dahlienkönigin, Insel Mainau (bis 3. Oktober) | 39 |
| 28. – 31. Besichtigung Künstlergarten
Seeatelier & Skulpturengarten, Gaienhofen | 28 |

SEPTEMBER

-
- | | |
|--|----|
| 1. – 12. Besichtigung Künstlergarten
Seeatelier & Skulpturengarten, Gaienhofen | 28 |
| 2. Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus – 24 Kräuter und 100 Geschicht(ch)en, Insel Reichenau | 41 |
| 6. – 11. Herbstwoche
Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Binningen | 37 |
| 23. Führung im Wild- und Freizeitpark Allensbach | 12 |
| 23. Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus – 24 Kräuter und 100 Geschicht(ch)en, Insel Reichenau | 41 |
| 30. Gräfliches Schlossfest, Insel Mainau (bis 3. Oktober) | 39 |

OKTOBER

-
- | | |
|--|----|
| 9. Erntetag, Gailingen | 34 |
| 9. – 10. Osterfinger Trottenfest, Gartenpfad Osterfingen, Wilchingen | 90 |

NOVEMBER

-
- | | |
|---|----|
| 20. – 21. Adventsausstellung, Waldfriedhof Schaffhausen | 74 |
|---|----|



Geburtsort der abendländischen Gartenbaukultur

Vor fast 1.200 Jahren hat der Reichenauer Mönch Walahfrid Strabo mit seinem Büchlein „Hortulus – Über den Gartenbau“ den ersten Gartenratgeber Europas verfasst. Die 24 Verse über genau so viele Pflanzen machen die Welterbeinsel Reichenau zum Geburtsort der abendländischen Gartenkultur. Ein nach dem Vorbild des Hortulus angelegter Kräutergarten erinnert heute an die lange Gartentradition auf der Reichenau.



Gartengeschichten & berühmte Gärtner

„Oh Freund! Was hätte ich nicht darum gegeben, Hand in Hand mit Dir diese Gegend zu durchwandern, deren Reize genügend zu beschreiben, ich mich nur zu unfähig fühle“, schrieb Fürst Hermann von Pückler-Muskau bei einem Besuch am Untersee im Jahr 1808.

Die landschaftliche Schönheit und kulturelle Vielfalt dieser Region inspirierte auch namhafte Künstler und Persönlichkeiten, die sich am Untersee ansiedelten und über Epochen hinweg eigene Leidenschaften für Gärten entwickelt haben.

Hermann Hesse

Als Hermann Hesse 1904 mit seiner Frau Mia nach Gaienhofen zog, zählte das Dorf weniger als 300 Einwohner. Hier inspirierte das Lebensreform-Gedankengut Hesse zu einem großen Selbstversorgergarten. Das ca. 9.000 Quadratmeter große Wiesen- und Ackergrundstück bepflanzte er mit allerlei Bäumen, Nutzpflanzen und Blumen. Dort gedieh alles im Zeitgeist, der gerade en vogue war: ohne Pestizide, mit eigener Düngerproduktion und nach dem Kreislaufprinzip. Er betrieb sogar kleine Gartenfeuer, um mineralhaltige Asche zu gewinnen, die der Pflanzeerde zugemischt wurde. Ökologischer geht's nicht!



Otto Dix

Selbst im Exil lässt sich Schönheit finden. Am Bodensee erst recht. Auch der berühmte Maler Otto Dix erlag trotz unglücklicher Umstände bald der idyllischen Schönheit der Halbinsel Hori am westlichen Bodensee. Dorthin hatte er sich kurz nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten samt Familie zurückgezogen. Obwohl Dix selbst kein leidenschaftlicher Gärtner war, bildeten Haus und Garten der Familie dank Martha Dix eine harmonische Einheit. Sie und der gemeinsame Sohn Jan bepflanzten den Garten zwar als Laien, dafür aber mit Elan. Otto Dix streute lediglich seine Vorlieben für einige Gewächse mit ein.



Napoleon III.

Wer als Gartenbauarchitekt für die Arenenberger Anlage in Frage kommt, ist nicht genau bekannt. Initiatorin für den wunderschönen Park aber war Louis Napoleons Mutter Hortense de Beauharnais. Ab 1834 gestaltete dann ihr Sohn zusammen mit Fürst Hermann von Pückler-Muskau den Park um und gab ihm sein heutiges Aussehen. Heute können Besucher durch die original eingerichteten Gemäcker des Schlosses ebenso wie durch die wunderschön gestaltete Parkanlage flanieren. Zwischen Springbrunnen, kaiserlicher „Lustgrotte“, einer Eremitage und auf 13 Hektar gibt es jede Menge Garten zu entdecken.





Wer den Einklang von Flora und Fauna sucht, findet ihn bei uns. Wir begeistern mit einer Vielfalt von Pflanzen und Tieren, die den 75 Hektar großen Park so interessant wie auch liebenswert macht. Über 5.000 m² Rabatten und Pflanzeninseln mit Sommerblumen, ca. 1.400 Arten und Sorten Stauden, etwa 1.500 Rosen in über 200 Sorten sowie Topari in verschiedenen Variationen. Von Mitte Mai bis Oktober bringen nahezu 1.000 Kakteen und andere Sukkulenten einen Hauch von Exotik. Als besonderes Highlight gilt das „Grüne Klassenzimmer“ mit Schmetterlingsgarten, Wildbienenhotel und die Kräuterspirale, dazu Heilpflanzen nach Dr. A. Vogel und Hildegard v. Bingen.

Schaugarten

Besichtigung

Täglich 10 – 18 Uhr
(kostenpflichtig).
Gruppen bis 25 Personen
nur nach Voranmeldung.

Führungen

24. Juni, 22. Juli, 23. September
jeweils Do 17 Uhr.
Treffpunkt Parkplatz beim
Landgasthaus Mindelsee.
Eintritt und Führung zu den
Terminen kostenfrei.

Besonderheit

„Grünes Klassenzimmer“



Wild- und Freizeitpark Allensbach GmbH

Gemeinmäcker Höfe
D-78476 Allensbach
Tel. +49 (0) 7533 93 16 13
wildundfreizeitpark.de



Unsere Gartenanlage wurde bewusst nach englischem Vorbild angelegt.

Das Wohnhaus und der wunderschöne Garten bilden eine zauberhafte Symbiose.

Hier wechseln sich Rasenflächen, im Frühjahr mit unzähligen schönen Tulpen und Staudenpflanzungen ab. Einen reizvollen Kontrast bilden bei uns alte Obstbäume und stilvolle Dekorationen. Der kleine Gemüsegarten vervollständigt die traumhafte Anlage inmitten des Dorfes. Gerne empfangen wir interessierte Besucher, unsere Gartenanlage persönlich kennenzulernen.

Privatgarten

Besichtigung

Samstag – Sonntag,
22. – 23. Mai
jeweils 10 – 18 Uhr.
Gruppen bis 15 Personen
nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Gartenanlage nach
englischem Vorbild.



Gillian Epp

Höhrenbergstraße 13
D-78476 Allensbach
Tel. +49 7533 6127 oder
Tel. +49 (0) 7531 264 64
gillian.epp@gmail.com



Auf den kargen Böden und dem kalkigen Untergrund wächst der Wald nur sehr langsam. In den zahlreichen Lücken der Waldbestände mit Föhren und Fichten hat sich eine sehr interessante Kraut- und Strauchschicht entwickelt. Neben typischen Waldgesellschaften befinden sich im Tannbüel auch Rudimente der seltenen Pfeifengras-Föhrenwälder und vielseitig blühende Halbtrockenrasen. Seltene Wildobst- und Sorbusarten, Enzian, sensationelle Orchideenbestände des bekannten Frauenschuhs, Helm- und viele andere Orchideen locken viele Besucher in das wunderschöne Schutzgebiet. Seit Jahrzehnten pflegt die Stadt Schaffhausen die in Barga gelegenen rund 10 Hektar Wald und Wiesen.

Sonstiger Garten

Besichtigung

Der Tannbüel ist jederzeit frei zugänglich. Orchideenblüte etwa von Mitte Mai – Mitte Juni, bitte bleiben Sie auf den Wegen!

Führungen

Nach Voranmeldung, max. 30 Personen.

Standort Schutzgebiet

Steigstrasse
Nähe deutscher Zollstation
CH-8233 Barga



Grün Schaffhausen

Rheinhardstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 (0) 52 632 56 50
gruen-schaffhausen.ch



Der sehr natürliche, selbst gestaltete, vielfältige und abwechslungsreiche Garten mit ca. 2.000 m² ist voller Überraschungen und wirkt grenzenlos. Der fließende Übergang in die Randenlandschaft erweckt den Eindruck von unendlicher Weite. In dem wild-romantischen Rosen- und Staudenparadies finden Vögel, Insekten etc. ihren Lebensraum. Die künstlerischen, originellen, von Robert Huber gefertigten Skulpturen, Pflanzenstützen, Bögen, Tore und Gitter werden die Besucher faszinieren. Wandeln Sie auf verwünschten Wegen durch den Garten, der auch bereits zur Frühlingsblüte sehr interessant ist. Ebenfalls sehenswert ist der Garten beim Wohnhaus, dort erwarten Sie Rosen, Stauden und Skulpturen.

Privatgarten

Besichtigung

Samstag – Sonntag,
5. – 6. Juni und
Samstag – Sonntag,
12. – 13. Juni
jeweils 12 – 18 Uhr.
Weitere Termine auf
Anfrage per Mail.

P wc



Karin & Robert Huber

Garten bei Aagewies
CH-8228 Beggingen
Tel. +41 (0) 52 680 21 32
huber.garten@gmx.ch



Rund um das Wohnhaus und die Scheune mit Werkstatt trifft man auf metallene Objekte und Plastiken. Groß, schwer und dominierend oder fein und filigran mit der Umgebung verwoben, auffällig oder versteckt. Auf dem Vorplatz, in der baumbestandenen Wiese, im und um den Gemüsegarten stehen die meist roh metallenen und rostenden Objekte im Dialog mit der nahen Umgebung und der angrenzenden Landschaft. Die zum Teil beweglichen Objekte zeigen die Zeit und Veränderung.

Künstlergarten

Besichtigung

Der Garten ist jederzeit frei zugänglich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, Kontakt erwünscht.

Führungen für Gruppen

Nach Voranmeldung, max. 30 Personen.

P wc



Katrin und Vincenzo Baviera

Bohlgass 5
CH-8228 Beggingen
Tel. +41 (0) 52 680 20 61
baviera.info



Der Ziergarten, der zum Haus des Schweizer Diplomaten Johann Konrad Kern (1808 – 1888) gehört, war eines der beliebtesten Motive von Adolf Dietrich (1877 – 1957).

Der ungelernete Arbeiter Adolf Dietrich ist einer der bedeutendsten Maler der Schweiz und verbrachte sein ganzes Leben in Berlingen. Auf seinen Wanderungen machte er Bleistiftzeichnungen, später schwarz-weiß-Fotos, die ihm als Erinnerungshilfen und Vorlagen für seine Ölbilder dienten. Wir empfehlen, die Gartenbesichtigung mit einem Besuch des Adolf Dietrich-Hauses zu verbinden. Die Malstube des Malers hat man seit 1957 unverändert belassen.

Besonderer Garten

Besichtigung

Der Garten ist jederzeit frei einsehbar und während der Öffnungszeiten darf er auch betreten werden.

Führungen für Gruppen

Nach Voranmeldung, max. 30 Pers. (kostenpflichtig).

Besonderheit

Einblick von Adolf Dietrichs Malstube auf den Garten.
Adolf Dietrich-Haus: Anfang Mai – Ende September
Sa – So 14 – 18 Uhr.



Adolf Dietrich-Garten Adolf Dietrich-Haus

Seestrasse 31
CH-8267 Berlingen
Tel. +41 (0) 58 345 10 60
adolf-dietrich.ch



Mitte 2016 wurde dieser kleine Rosengarten mit schöner Seesicht zur Insel Reichenau angelegt. Über 70 Rosen, einige Stauden und allerlei Insektenfreundliches wurde gepflanzt, Hochbeete angelegt und romantische Sitzplätze gestaltet. Beinahe aus jedem Winkel gibt es Ecken mit Seesicht und es blüht wunderschön! Es wird hier absolut giftfrei gegärtnert! Gerne teilt die Hobby-Gärtnerin Theres Brassel ihre Gartenleidenschaft mit interessierten Gartenbesuchern.

Im Juni und September ist die Blütenpracht am schönsten. Der Garten liegt sehr nahe am Radweg oder ist von den Schiffsanlegestellen Berlingen oder Mannenbach in jeweils ca. 20 Fußminuten zu erreichen.

Privatgarten

Besichtigung

Sa – So, 12. – 13. Juni jeweils 10 – 18 Uhr mit Bewirtung und Musik. Juni + Sept. täglich 13 – 18 Uhr, jedoch nur nach Voranmeldung! Gruppen bis max. 15 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Privatgarten mitten in einer Überbauung, jedoch mit Seesicht. Zugang und Parkplatz gegenüber Herbigstrasse 20.

P wc



Theres Brassel

Seestrasse 246
CH-8267 Berlingen
Tel. +41 (0) 78 671 58 10



Mehr als 100 Rosen, zwei Teiche und ein Schmuckatelier: Der Garten der Goldschmiede Gröber – eingebettet zwischen Streuobstwiesen – die so ruhig sind, dass dort in den Abendstunden Rehe äsen, bietet den Besuchern mehr als nur Pflanzen. Zur Zeit der Rosenblüte Mitte Juni öffnen die Gartentore zur jährlichen Schmuckausstellung. Dann liegen handgefertigte Ringe, Broschen und Halsketten in Glasvitrinen zwischen Kirschbäumen, Farnen und Fliederbüschen. Besucher können an Sitzgelegenheiten neben den Teichen ausruhen, in denen Frösche und Molche ihr Zuhause finden. Und abends, kurz vor Sonnenuntergang, kann man mit etwas Glück Rehkitze über die Streuobstwiesen springen sehen.

Künstlergarten

Besichtigung

Nach telefonischer Vereinbarung.

Veranstaltungen

Samstag – Sonntag
19. – 20. Juni
jeweils 11 – 18 Uhr.
Schmuckausstellung im
Garten.

P WC



Barbara Gröber

Dürrenbühlstraße 7
D-78253 Homberg
Tel. +49 (0) 7774 79 61
barbaragroeber-
schmuckart.de



Ein Novum im süddeutschen Raum stellt der Eiszeitpark Petersfels dar – ein Naturlehrpfad mit einem Baum-, Strauch- und Gräserbestand, einer späteiszeitlichen Landschaft vor 15.000 Jahren um die bedeutende urzeitliche Fundstelle Petersfels. In einmaliger Weise wird der Gegensatz zwischen der heutigen Kulturlandschaft und den späteiszeitlichen Verhältnissen um den Petersfels aufgezeigt. Planen Sie für den Rundweg ca. 1,5 Std. ein. Bei den Petersfelstagen wird die Steinzeit wieder lebendig. Wo vor 15.000 Jahren Rentierjäger lebten, wird im Eiszeitpark bei den Petersfelstagen das Leben in der Vergangenheit auf spannende Art anschaulich und begreifbar gemacht – ein ungewöhnliches Erlebnis für die ganze Familie.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, der Park ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Ostern – Ende Sept. nach Voranmeldung, 8 – 25 Pers.

Veranstaltungen

„Petersfelstage“ 2022
(im 2-jährigen Rhythmus)

Standort Park

Brudertal.

P



Stadt Engen – Kulturamt

Lara Baumgärtel
Hauptstraße 11
D-78234 Engen
Tel. +49 (0) 7733 50 22 11
engen.de



Die historische Altstadt von Engen gilt als eine der besterhaltenen mittelalterlichen Stadtensembles Süddeutschlands. Mit sehr viel Liebe und Geschick wurde die denkmalgeschützte Altstadt nahezu vollständig saniert. Seither verzaubert sie so manchen Besucher mit ihrem südländischen Flair inmitten der schiefen Häuser, buckligen Gassen und gemütlichen Plätzen. Eine dieser Gassen ist die Lupfenstraße, die nur wenige Fußminuten vom Stadtgarten und dem Krenkinger Schlössle entfernt zu Beginn der Altstadt liegt. Liebevoll gepflegte Häuserfronten mit üppigem Blumenschmuck an Fenstern und vor den Türen locken jährlich viele Touristen an.

Sonstiger Garten

Besichtigung

Jederzeit, die Straße ist frei zugänglich.

P



Stadt Engen – Kulturstadt

Carmen Mangone
 Marktplatz 4
 D-78234 Engen
 Tel. +49 (0) 7733 50 22 49
 engen.de



Ruhe und Entspannung bietet der Stadtspark am Rande der historischen Altstadt von Engen. Vom Stadtspark aus hat man einen schönen Blick auf die Altstadt und verschiedene Sitzplätze laden die Besucher zum Verweilen ein. Alljährlich erfreuen im Stadtspark Blumen und Rosen die Besucher. Inmitten des Parks befindet sich ein großer Teich mit Enten und Schwänen und einem kleinen Holzsteg. Für die kleinen Besucher gibt es einen Spielplatz mit verschiedenen Kletter-, Spiel- und Spaßmöglichkeiten. Eine Tischtennisplatte sowie ein großes Schachbrett laden die Besucher ein, sich spielerisch zu betätigen. Seit dem Jahr 2011 ergänzen drei Sportgeräte für Bauchmuskeln, Dehnung und Klimmzüge das Angebot.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, der Park ist frei zugänglich.

Standort des Parks

Seestraße / Maxenbuck.

P



Stadt Engen – Kulturamt

Carmen Mangone
 Marktplatz 4
 D-78234 Engen
 Tel. +49 (0) 7733 50 22 49
 engen.de

12 Engen-Neuhausen **Naturschutz-** **gebiet Schoren**



Nahe Neuhausen liegt das 64 ha große Naturschutzgebiet Schoren mit seiner interessanten und reichen Flora. Dieses gehört zu den artenreichsten Naturschutzgebieten im Hegau. Von April bis September kann man die zahlreiche Blütenfülle von Küchenschellen, Reckhöldele, Seidelbast, Knabenkräuter, Ragwurz, Waldvögelein und vielen mehr bewundern. Außerdem wächst in diesem milden Klima der seltene Diptam, welcher nur vereinzelt in Mitteleuropa vorkommt. Die wärmeliebende und nach Zitrone duftende Pflanze gehört zur Familie der Rautengewächse und steht seit 1936 unter Naturschutz. Die Blütezeit der ca. 1.500 Pflanzen ist Ende Mai bis Mitte Juni.

Sonstiger Garten

Besichtigung

Jederzeit, das Naturschutzgebiet ist frei zugänglich.

Führungen

Nach telefonischer Voranmeldung.

Hinweis

Bitte den Diptam nicht berühren, da die ätherischen Öle Brandblasen auf der Haut verursachen!



Naturschutzwart

Alfred Rigling/Stefan Bernd
Honstetterstraße 7
D-78234 Engen-Bittelbrunn
Tel. +49 (0) 7733 14 90 oder
Tel. +49 (0) 7733 50 16 20



„In einem Garten ging das Paradies verloren, in einem Garten wird es wiedergefunden“ (Blaise Pascal).

Wir möchten unser Paradies gerne mit anderen Menschen teilen. Aus dem vorhandenen Bestand etwas Neues erschaffen, Ramblerrosen in alten Obstbäumen, alte Gartengeräte und Überbleibsel aus der ehemaligen Landwirtschaft zwischen Stauden, moderne Kunst umrahmt von Gräsern – so lässt sich unser Garten beschreiben. Auf ca. 3.000 m² laden mehrere liebevoll gestaltete Sitzplätze zum Verweilen ein. Die alte Dorfkirche von Welschingen bildet dabei einen schönen Hintergrund. Wir freuen uns auf Besuch.

Privatgarten

Besichtigung

Samstag – Sonntag,
12. – 13. Juni und
Samstag – Sonntag,
19. – 20. Juni
jeweils 11 – 17 Uhr,
Gruppen nur nach
Voranmeldung.

P



Beate Jung

Turmstraße 29
D-78234 Engen-
Welschingen
Tel. +49 (0) 7733 50 38 67



Willkommen in unserem Paradies für Mensch und Tier! Rund um unser Wohnhaus auf unserer landwirtschaftlichen Siedlung sind über die Jahre verschiedene Gartenbereiche entstanden. Die Sammelleidenschaft der Gärtnerin zeigt sich am eindrücklichsten während der Rosenzeit. Wildrosen, Ramblerrosen, Strauchrosen, Historische Rosen – soweit das Auge reicht – begleitet von vielen verschiedenen Stauden und einheimischen Wildpflanzen. Unser Garten ist nahtlos verbunden mit Vogelschutzhecken, extensiv bewirtschafteten Kleintierweiden und einem Hochstammobstgarten mit Bienenvölkern. Dazwischen gibt die üppige Vegetation immer wieder den Blick frei in die reizvolle Landschaft von Untersee und Rhein.

Privatgarten

Besichtigung

Fr, 4. + 11. Juni, 16 – 21 Uhr,
Sa, 5. + 12. Juni, 10 – 18 Uhr,
So, 6. + 13. Juni, 10 – 18 Uhr.

Führungen

Auf Anfrage jederzeit.

Besonderheit

Für Gruppen bis max. 8 Personen bieten wir auf Anfrage einen Workshop zum Thema Natur- und Biodiversität im Garten an.



P WC



Karin & Hansueli Küng-Minder

Breitloo
CH-8259 Etwilten
Tel. +41 (0) 52 741 59 20
karinkueng@breitloo.ch



Großer vielseitiger Garten Hermann Hesses rund um sein eigenes 1907 gebautes Landhaus. Der erste und einzige Garten, den Hermann Hesse je selbst geplant und selbst angelegt hat. Nach Originalplan von der Eigentümerin mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz nach jahrzehntelanger Verwahrlosung liebevoll wiederhergestellt. Baum- und Blumengarten mit Hesse-Pflanzen, Nutzgarten mit alten Sorten, Heilpflanzen-garten, Sämereien und andere Gartenerzeugnisse aus Hesses Garten. Außerdem Sortenarchiv für historische Gartenpflanzen um 1900.

Künstlergarten

Führungen

Monatliche öffentliche Gartenführungen, Kräuter- und Bauerngartenerkundungen. Auf Anfrage auch Gruppenführungen zu individuellen Terminen sowie Besichtigung für Einzelpersonen (Anfrage / Anmeldung erforderlich).

Besonderheit

Buch „Der Garten von Hermann Hesse“. Deutscher Gartenbuchpreis 2017, 1. Preis DGG 2017.



P



Mia- und Hermann-Hesse-Haus | Hermann-Hesse-Weg 2 | D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 (0) 7735 44 06 53
mia-und-hermann-hesse-haus.de



Die beschauliche Gartenanlage mit Textstelen zum Thema „Hermann Hesse und der Garten“ bietet unseren Museumsbesuchern die Möglichkeit, sich in die Prosa und Lyrik des Schriftstellers zu vertiefen.

Im ehemaligen Wohnhaus des Dichters ist die Dauerausstellung „Gaienhofener Umwege. Hermann Hesse und sein 1. Haus“ zu besichtigen. Des Weiteren werden im Museum Ausstellungen zur Künstler- und Literaturlandschaft der Halbinsel Höri gezeigt.

Der Garten wurde in Erinnerung an Hermann Hesse und seine Lieblingsblumen angelegt – Rosen, Sonnenblumen und die Iris.

Museumsgarten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Museumsführungen

Mai – Oktober
jeden Samstag 14.30 Uhr,
weitere Führungen auf
Anfrage.



Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8
D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 (0) 7735 44 09 49
hesse-museum-
gaienhofen.de



© Georg Lange

Unser immergrüner, auf verschiedenen Ebenen terrassierter Garten ist bewusst streng angelegt. Durch diese Reduktion auf Wesentliches entstehen Räume, in denen die Skulpturen ihre eigene Ästhetik ausleben und zeigen, wie perfekt Natur und Kunst miteinander verwoben sein können. Inmitten dieser grünen, steinernen Komposition rundet das Maleratelier die Konzeption unseres im südlichen Flair gestalteten Gartens ab. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Künstlergarten

Besichtigung

28. August – 12. September
täglich 14 – 19 Uhr.
Gruppen nur nach
Voranmeldung.

Besonderheit

Skulpturengarten und
offenes Maleratelier.



Susanne Lubach und Joachim Schweikart

Schweizerhalde 2 + 3
D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 (0) 7735 24 55
seeatelier-gaienhofen.de



Unser Rosen-, Stauden- und Nutzgarten erstreckt sich über 2.000 m² und fügt sich wunderschön in die Landschaft ein. Die vielen hauptsächlich englischen und historischen Rosen haben alle ihre eigene Geschichte. Begrenzt wird unser Garten von heimischen Sträuchern und Heckenrosen. Zwischen den Rosenstöcken laden immer wieder Sitzgelegenheiten zum Genießen ein. Bei den vielen Rosen übersieht man schnell, dass der Garten auch ein Nutzgarten ist. Obstbäume, Gemüse und verschiedene Beeren gedeihen hier prächtig.

Privatgarten

Besichtigung

April – Juni und August-Oktober nur nach Voranmeldung.
Gruppen bis 20 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Über 2.000 m² großer Nutzgarten.

P



Elke Kämmerer

Löberer Straße 16
D-78343 Gaienhofen-
Gundholzen
Tel. +49 (0) 7735 91 98 99



In Hemmenhofen am Untersee ist das Labor für Archäobotanik des Landesamtes für Denkmalpflege angesiedelt. In dieser Forschungseinrichtung werden archäologische Pflanzenreste aus ganz Baden-Württemberg untersucht. Im Brennpunkt stehen die Entwicklung von Ernährung, Landwirtschaft und unserer Kulturlandschaft während der vergangenen sieben Jahrtausende.

In einem archäobotanischen Forschungs- und Schaugarten werden in kleinen Beeten alte Kulturpflanzen angebaut, die seit der Jungsteinzeit in Mitteleuropa von Bedeutung waren. Es gibt auch ein kleines Arboretum mit alten Obstsorten.

Schaugarten

Besichtigung

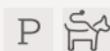
Der Garten ist frei zugänglich. Die Beete sind beschildert und es gibt Informationstafeln. Im Rahmen einer Führung empfohlen.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage.

Besonderheit

Archäobotanischer Forschungs- und Schaugarten.



PD Dr. Elena Marinova-Wolff

Landesamt für Denkmalpflege | Fischersteig 9
D-78343 Gaienhofen-Hemmenhofen

Tel. +49 (0) 7735 93 77 71 50



Das Museum Haus Dix orientiert sich an der historischen Lebenswirklichkeit der Familie Dix: Neben Teilen der Originalmöblierung werden Werke von Otto Dix gezeigt, zudem wurde der große Garten in seinem Ursprungszustand angelegt. Haus und Garten der Familie Dix bilden eine Einheit. In der Anlage finden sich die gartenkünstlerischen Strömungen der Zeit wieder. Zum einen steht sie in der Tradition des so genannten Architekturgartens, der in einigen Bereichen Bezug auf die Geometrie des Hauses nimmt. Zum anderen erinnern manche Teile an das Konzept des Wohngartens, das nach 1930 aufkam. Neben Gemüsebeeten wachsen heute u. a. Rosen, Rittersporn und Lupinen.

Besonderer Garten

Besichtigung

20. März – 31. Oktober
Di – So 11 – 18 Uhr.

Museumsführungen

Jeden 2. + 4. So im Monat,
jeweils 14 + 15.30 Uhr.
Um Voranmeldung wird
gebeten. Führungen (Euro):
2,50 / ermäßigt 1,50 (zzgl.
Eintritt).

Besonderheit

Museumscafé mit Terrasse
und wunderschönem Blick
auf den Untersee.



Museum Haus Dix

Otto-Dix-Weg 6
D-78343 Gaienhofen-
Hemmenhofen
Tel. +49 (0) 7735 93 71 60
museum-haus-dix.de



Der Streuobst-Sortengarten des BUND befindet sich auf einer Wiese oberhalb von Hemmenhofen mit Blick auf den Untersee. Hier wurden Ende 2013 vom BUND 34 Streuobstbäume von 30 verschieden alten, seltenen Hochstammsorten gepflanzt. Informativ Schilder an den Bäumen zeigen die Besonderheiten der regional-typischen Obstsorten auf und informieren über den Lebensraum Streuobst und seine Bedeutung. Ergänzt wird die Anlage durch Biotop-Elemente wie Insekten-Hotel, Wildsträucher und Reisighaufen, die Nahrung und Unterschlupf für Insekten, Vögel und Kleintiere bieten. Hier können unsere Gäste – gerne auch mit Kindern – die Vielfalt der alten, meist lokalen Obstsorten kennenlernen.

Öffentlicher Garten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Standort des Gartens

Der Garten befindet sich am Höri-Rundweg und ist hierüber von Gaienhofen und Hemmenhofen leicht erreichbar (keine Zufahrt mit Autos). Er liegt oberhalb vom östlichen Ende von Hemmenhofen.



BUND Vordere Höri

Michael Bauer
Obere Reute 30
D-78345 Moos
Tel. +49 (0) 7732 97 08 62
bund-kreis-konstanz.de



Dieser kleine, hübsche und von uns selbst gestaltete Garten zeigt Buchsbaumkugeln sowie Buchseinfassungen mit verschiedenen Rosensorten und Blütenpflanzen, in dem viele reizvolle Details zu entdecken sind.

Besonders schön blüht im April/Mai eine riesige, mit unzähligen rosa Blüten übersäte „Japanische Zierkirsche“. Es lohnt sich, diese Pracht zu besichtigen.

Privater Vorgarten

Besichtigung

Mitte April (speziell zur Zierkirschenblüte) bis Mitte September.
Gruppen bis 10 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

„Japanische Zierkirsche“.



Ingrid Bruttel

Weiler Straße 39
D-78343 Gaienhofen-Horn
Tel. +49 (0) 7735 32 59



Die Besonderheit der Streuobstallee und -wiesen ist die Lage! Begleitet vom Rhein auf der einen und den Rebhängen auf der anderen Seite, haben Sie einen wunderschönen Blick über den Rhein auf die historische Altstadt von Diessenhofen und die historische Holzbrücke, die das deutsche und das schweizer Ufer verbindet. An den Rebhängen die sich entlang des Weges erstrecken, gedeihen ausgezeichnete Weine. Weiter entlang des Ufers mündet die Streuobstallee in den Premiumwanderweg „Grenzgänger“, der mit vielen Sitzbänken zum Verweilen und mit wunderschönen Aussichtspunkten zum Genießen der Landschaft und der alten Obstsorten einlädt.

Sonstiger Garten

Veranstaltungen

So, 18. April, 11 – 15 Uhr

„Obstblütentag“,

Rheinuferpark Gailingen.

Sa, 9. Oktober, 11 – 13 Uhr

„Erntetag“, hinter dem Rathaus.

Gastronomie-Tipp

Die Weine können Sie hier genießen: Gaststätte „Wiffe 74“ und „Besenwirtschaft im Weingut Zolg“.

Standort Streuobstpfad

Strandweg, Rheinuferpark.

P WC



Tourist-Information

Gailingen | Hauptstraße 7

D-78262 Gailingen a.H.

Tel. +49 (0) 7734 93 03 42

Tel. +49 (0) 7734 93 03 43

gailingen.de



Unser reizvoller Garten lädt zum Verweilen ein und integriert sich hervorragend in die unverbauete Landschaft. Reizvolle Sitzgelegenheiten schenken Ihnen beim Rundgang Ruhe und Entspannung. Ergänzt wird der Garten durch künstlerische Elemente.

Daneben bieten wir Ihnen einen der schönsten Veranstaltungsräume der Region. Bei freiraum-Veranstaltungen erleben Sie Kunst und Kultur, Ausstellungen und Feste.

Der Eventraum liegt im Herzen unseres faszinierenden Gartens und macht Ihr privates wie geschäftliches Fest zu einem einzigartigen Erlebnis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schau- und Verkaufsgarten

Besichtigung

Sonntag, 6. Juni
„Gartentag“
mit musikalischer
Unterhaltung sowie
Bewirtung.



freiraum – Faszination Garten

Steffen Zufahl
Zeppelinstraße 26
D-78244 Gottmadingen
Tel. +49 (0) 7731 83 65 46



Ohne Vorerfahrung oder Plan begann ich 2010 mit dem Bepflanzen der Haus-Wiese. Es entwickelte sich in den Jahren ein Garten, der aus mehreren „Inseln“ besteht. Ich lege Wert auf harmonische Farbgestaltung und habe Freude an Dingen mit Geschichte (Stichwort Upcycling) sowie kreativen Details. Wahrscheinlich am schönsten: Im Juni/Juli zur ersten Rosenblüte.

Ab ca. Ende August/September wartet der schöne Bauerngarten meiner Mutter auf Garteninteressierte: Dahlien, Sommerastern, Zinnien und vieles mehr bilden ein sehenswertes Farbspektakel. Aufgrund direkter Straßenlage ist in diesem Bereich jederzeit gerne ein Blick über den Gartenzaun möglich.

Privatgarten

Besichtigung

14. Juni – 14. Juli jeweils Mo 14 – 18 Uhr (bei entsprechendem Wetter). Nach Voranmeldung auch an anderen Tagen. Gruppen bis 15 Pers. nach Voranmeldung (Mo / Di).

Besonderheit

Nach Voranmeldung ist eine einfache Bewirtung möglich. Es erwartet Sie ein sympathisches, humorvolles und gastfreundliches Frauenduo mit Hund und Kater.



Birgit Häußler

Murbacher Straße 4
D-78244 Gottmadingen-
Randegg
Birgit-Haeussler@
t-online.de



Haben Sie Lust auf Duft? Dann sind Sie hier genau richtig. Auf 6.000 m² Freige-lände wurde ein in Deutsch-land einzigartiger Duft- und Würzkräuter-Schaugarten geschaffen. Hier können Sie dem Alltag entfliehen und in eine Welt eintauchen, die Sie mit allen Sinnen erleben und genießen können.

Besondere Führungen

(Anmeldung erforderlich, 7 Euro/Person / *kostenlos):

Mittwoch, 12. Mai

18 – 19.15 Uhr

„Strauchpäonienblüte“
im Syringa Duftgarten

*Freitag, 21. Mai

15 – 16.30 Uhr

„Blumenwiesenexkursion“
beim Schloss Langenstein

Freitag, 25. Juni + 9. Juli

21.15 – 22.15 Uhr

„Mondscheinführung“
im Syringa Duftgarten

Schau- und Verkaufsgarten

Besichtigung

März – Oktober, Mo – Fr
9 – 18 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr.

Führungen für Gruppen

Ab 10 Personen,
Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungen

Sa – So, 29. – 30. Mai

„HohenstoffelnKräutertage“

Fr – Sa, 18. – 26. Juni (außer

So) „Lavendelwoche“

Mo – Sa, 6. – 11. September

„Herbstwoche“

P wc



Syringa Duftpflanzen und Kräuter

Untere Gräben 1

D-78247 Hilz.-Binningen

Tel. +49 (0) 7739 14 52

syringa-pflanzen.de



Inmitten eines ländlich feinen Gartenambientes finden Rosen- und Gartenliebhaber seltene und bewährte Rosensorten, auserwähltes In- und Exterieur für Haus, Hof und Garten und ein Gartencafé inmitten von Grün. In diesem Dreiklang liegt der Zauber einer freundlichen und wohltuenden Atmosphäre, gerade richtig für eine kleine Auszeit im Alltag. Um sich selbst zu verwöhnen, auf einen Plausch mit Freunden, aber auch für klassische Events oder kleinere Anlässe, die uns das Leben glücklich feiern lassen. Unsere Gartenleidenschaft aber wäre nichts ohne unsere Gartenbauabteilung. Ihre meisterliche Arbeit findet sich nicht nur in unserer Gartenanlage selbst, sondern vielmehr in den Gärten unserer Kunden.

Schau- und Verkaufsgarten

Besichtigung

Anfang Mai – Ende August während den Öffnungszeiten (www.roseanum.de).

Führungen für Gruppen

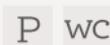
Juni und Juli, auch mit Apéro und / oder Verpflegung möglich.

Veranstaltungen

siehe www.roseanum.de

Besonderheit

Gartencafé.



Roseanum Schönbrunn KG GartenKultur & Gestaltung

Zollstraße 1
D-78247 Schlatt a.R.
Tel. +49 (0) 7739 926 99 55
roseanum.de



Natur immer wieder neu erleben, die Einzigartigkeit jeder Jahreszeit genießen und die Seele baumeln lassen. Die ganzjährig geöffnete Park- und Gartenanlage, in dessen Zentrum ein Barockschloss und eine über 150 Jahre alte Baumsammlung stehen, beherbergt auch eines der größten Schmetterlingshäuser Deutschlands und individuell gestaltete Abenteuerspielplätze für Kinder. Das Frühjahr startet mit rund einer Millionen Tulpen und anderen Frühlingsblumen, hunderte Rhododendren und duftende Rosen versüßen den Sommer, über 11.000 farbenfrohe Dahlien machen den Herbst unvergesslich und in der kalten Jahreszeit verwandelt sich die Blumeninsel in einen magischen Wintergarten.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Ganzjährig, siehe mainau.de

Offene Parkführungen

2. April – 10. Oktober
täglich 13.30 – 14.30 Uhr.

Veranstaltungen

siehe Seite 8 – 9.
Ausgesuchte Veranstaltungen sowie Ausstellungen in Schloss und Palmenhaus oder Open-Air-Konzerte sind weitere Facetten der Insel Mainau.



Mainau GmbH

D-78465 Insel Mainau
Tel. +49 (0) 7531 30 30
mainau.de



Wir laden Sie ein zu einer Entdeckungsreise durch unseren Kräutergarten. Lassen Sie sich treiben und erleben Sie die Ausstrahlung von über 100 besonderen Heilpflanzen in freier Natur. Genießen Sie die Zeit auf dem bereitgestellten Liegestuhl und schauen Sie den Insekten zu. Wer mag, kann eine Nachricht ins Gästebuch eintragen. Der Garten ist allen Interessierten zugänglich und tut einfach nur gut. So finden Sie den Kräutergarten: Biegen Sie von der Stedigasse in Richtung Schiffslände (Höhe Haus Nr. 8) in den Feldweg ein. Hier befindet sich auch der öffentliche Parkplatz und gehen Sie am Liebstöckelfeld entlang. Am Ende befindet sich der besondere Kräutergarten von Pfiffikuss.

Schau- und Verkaufsgarten

Besichtigung

Der Garten kann jederzeit ohne Voranmeldung besucht werden. Gruppen bis max. 60 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Kräutergarten von Pfiffikuss.

Standort des Gartens

Stedigasse.



Pfiffikuss | Gutes von der Reichenau GmbH & Co. KG
 Im Estlikofer 26
 D-78479 Insel Reichenau
 Tel. +49 (0) 7534 99 95 13
 pfiffikuss.bio



Für die Gartenkultur gingen entscheidende Impulse vom Kloster Reichenau aus.

Hier entstand im 9. Jh. der „Hortulus“ (Gärtlein), die erste Kunde des Gartenbaus in Deutschland. Zwischen 830 und 840 schuf der Reichenauer Abt Walahfrid Strabo das Lehrgedicht „De cultura hortorum“, in dem er den Kräutergarten des Klosters ausführlich darstellt. 1991 wurde beim Münster der Kräutergarten nach historischem Vorbild innerhalb der alten Klostermauern wieder angelegt und ausführlich beschrieben.

Literatur über den „Hortulus“ ist im Buchhandel erhältlich.

Schaugarten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Führungen

„Ein Garten wie ein Gedicht. Der Hortulus – 24 Kräuter und 100 Geschicht(ch)en“. 27. Mai, 10. / 24. Juni, 1. / 15. / 29. Juli, 5. / 26. August, 2. / 23. September jeweils Donnerstag 10 – 11 Uhr.

Standort des Gartens

Im Klostergarten beim Münster St. Maria und Markus.



Strabos Kräutergarten Tourist-Information

Pirminstraße 145
D-78479 Insel Reichenau
Tel. +49 (0) 7534 920 70
reichenau-tourismus.de



Direkt am Reichenauer Seeufer gegenüber Allensbach ist die Lage unseres Gartens allein schon ein Geschenk der Natur. Nach dem Hochwasser 1999 überlegten wir, wie mit der bis dahin landwirtschaftlich genutzten Fläche weiter verfahren werden sollte. Wir ließen der Natur ihren Lauf und pflanzten Sträucher und Büsche. Heute besticht der Garten vor allen Dingen durch seine Vielfalt an Rosen, Lavendel, Hortensien und anderen Spezialitäten. Verschiedene mediterrane und heimische Stilelemente wie Brunnen, Sitzgelegenheiten, Ziermauern und vieles mehr bereichern das Innere dieser einzigartigen und rein privat gepflegten Anlage.

Privatgarten

Besichtigung

Ganzjährig tagsüber frei begehbar, max. 4 – 6 Pers. und Gruppen bis max. 10 Personen jederzeit ohne Voranmeldung. Gruppen bis 50 Personen nur nach Voranmeldung.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage.

Besonderheit

Mediterraner Rosengarten direkt am See.



Rosengarten Karin Böhler

Im Hörnle 4
D-78479 Insel Reichenau
Tel. +49 (0) 7534 74 01
rosengarten-reichenau.de



Ausgehend von einem Landwirtschaftsprojekt mit Samenanbau hat sich in den letzten 20 Jahren der Mühlgarten zu einer weit-schweifenden Gartenanlage entwickelt, die in die Kulturlandschaft hineinwächst und vielfältige Übergänge zu Wiesen, Bach und Weiher schafft. Inspiriert wurden wir vom liebevoll gepflegten Staudengarten unserer Nachbarn. Eine Besonderheit sind die Trockenmauern, die unsere Anlage am Hang gliedern. Mitbewohner Michael Gosteli ist selbstständiger Gartenbauer und Profi auf diesem Gebiet. Mit der Anlage eines Kiesgartens auf einheimischen Kies haben wir eine Pflanzenkombination getestet, die in trockenen Sommern ganz ohne Wasser wunderbar gedeiht.

Künstlergarten

Besichtigung

Samstag – Sonntag,
5. – 6. Juni
jeweils 10 – 18 Uhr.

Führungen für Gruppen

Bis 16 Personen,
nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Ich bin Kunstschafterin und widme mich sowohl der Planung und Gestaltung von Kiesgärten als auch der Malerei im Garten.

Katharina Haller

Hauptstrasse 33
CH-8259 Kaltenbach
Tel. +41 (0) 77 405 37 14





Klein aber fein – aus einem langweiligen Nutzgarten wurde eine Wohlfühloase. Mit Arbeit und viel Liebe habe ich mein „piccolo Paradiso“ gestaltet.

Verschiedene Sitzplätze laden zum Verweilen ein und ein Teich mit Bachlauf erfreut die Sinne, Insekten, Libellen und Julius meinen Frosch. Herzlich willkommen – ein Garten mitten in der Stadt freut sich auf Ihren Besuch.

Privatgarten

Besichtigung

Juni – September
jederzeit nach telefonischer
Vor Anmeldung.



Tina Dannegger

Friedrichstraße 31
D-78464 Konstanz
Tel. +49 (0) 7531 662 37
imgruen@t-online.de



Im Jahr 1918 erwarb Kommerzienrat Wilhelm Stiegeler das verwüstete Gelände einer ausgebeuteten Kiesgrube und den dazugehörigen uralten ehemaligen Dominikanertorkel zum Klaus. Er ließ das Gelände aufschütten, einen englischen Landschaftsgarten anlegen und unter der architektonischen Leitung von Albert Speer Senior seine Villa errichten. Im Lauf der Jahrzehnte kamen zwei weitere Wohnhäuser dazu, die mit Rücksicht auf die Struktur des Gartens platziert wurden. Der Park ist größtenteils unverändert geblieben und bildet am Konstanzer Seeufer ein einmaliges Ensemble, das die Uferlandschaft entscheidend mitprägt. 2010 wurde der Park unter Denkmalschutz gestellt.

Privatgarten

Besichtigung

Öffentliche Führungen, nur nach Voranmeldung. Gruppen bis max. 20 Personen. Termine unter www.stiegeler-park.de

Führungen für Gruppen

Nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Historische Parkanlage am Bodensee.

Standort des Gartens

Hermann-Hesse-Weg 16

P



Gartendenkmal Stiegeler Park

Konzilstraße 3
D-78462 Konstanz
Tel. +49 (0) 7531 240 75
stiegeler-park.de



© Dagmar Schwelle

Naturoase direkt am Wasser: Der Stadtgarten ist als Halbinsel das grüne Herz von Konstanz. Er bietet Raum für Groß und Klein – sei es das grenzüberschreitende Kinderfest, welches jährlich auf dem Gelände stattfindet oder die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen in der denkmalgeschützten Konzertschale. Mit dem idyllischen Panoramablick ist der Stadtgarten sowohl ein Magnet für Touristen als auch ein Erholungsort für Einheimische. Und immer für ein Picknick gut ...

Tipp: Die nahegelegene Spitalkellerei mit typischen Weinen der Region lädt zu genussvollen Momenten ein.

Öffentlicher Garten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Veranstaltungen

Konzerte, Kinderfest ...
Termine unter
konstanz-tourismus.de



Marketing & Tourismus Konstanz GmbH

Bahnhofplatz 43
D-78462 Konstanz
Tel. +49 (0) 7531 13 30 30
konstanz-tourismus.de



Unsere ca. 4.000 m² große Gartenanlage mit traumhafter Aussicht auf den Untersee ist von Birnenplantagen umgeben. Auf dem Grundstück selbst befinden sich zwei alte Hochstambirnen. Ein Schwerpunkt des Gartens sind die Rosen (englische Rosen, moderne Rosen, alte Sorten), die man in gemischten Staudenbeeten, an Rosenbögen und an einem großen Rosenhang bewundern kann. Zusätzlich gibt es eine schöne Wildwiese und einen vielfältigen Obst- und Gemüsegarten sowie einen neu gepflanzten kleinen Rebberg. Diverse Sitz- und Aussichtsplätze laden zum Verweilen ein.

Privatgarten

Besichtigung

Einzelpersonen und Gruppen bis 20 Personen nur nach Voranmeldung.

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter gartenberatung-Kohler.eu

Besonderheit

Schwerpunkt Rosen.

P wc



Kirsten & Tobias Kohler

Seefried 2

CH-8265 Mammern

Tel. +41 (0) 52 366 39 22

Kirsten.Kohler@bluewin.ch



In einer alten Obstwiese gelegen strahlt unser Garten gleichzeitig Harmonie und anregende Vielfalt aus. In verschiedenen Themengärten wie Kräutergarten, mediterraner Garten, Wildwiese u.a. mehr können unsere Besucher das Thema Garten in großer Vielfalt erfahren. Die kleine, aber feine Staudengärtnerei bietet ein interessantes Sortiment und viele der im Garten gezeigten Stauden können gekauft werden. Durch unsere beliebten Themenführungen und andere Veranstaltungen wie dem „Gartentag für Kinder“ ist der Garten zu einem Ort intensiven Austauschs für gartenbegeisterte Menschen geworden.

Schau- und Verkaufsgarten

Besichtigung

April-Oktober
(August geschlossen).
Gruppen bis 40 Personen
nur nach Voranmeldung.
Genauere Öffnungstage und
Veranstaltungen unter
www.garten-frei-raum.de

Besonderheit

Vielfältiges Veranstaltungsprogramm zu den Themen Gartenkultur und Pflanzenverwendung.



R. Ege & H. Conrad Garten und Freiraum

Schulstraße
D-78345 Moos-Bankholzen
Tel. +49 (0) 7732 97 94 20
garten-frei-raum.de



Zum 200-jährigen ehemaligen Bauernhof gehört der gepflegte, parkähnliche 1.600 m² große Garten mit einer Linde als Hausbaum. Gegen Osten besteht eine weite Grünfläche mit Hecken, Blumenrabatten und Obstbäumen. Mehrere Sitzplätze, ein Seerosenteich, ein Pavillon und eine Pergola setzen Akzente. Gegen Süden ist der Garten mit Kalkbruchsteinmauern terrassiert, Wasser plätschert in einen Teich.

Privatgarten

Besichtigung

Samstag – Sonntag,
5. – 6. Juni und
Sonntag, 13. Juni
jeweils 10-17 Uhr.

Besichtigung für Gruppen

Auf Anfrage im Monat Juni.

P



V. & D. Pestalozzi-Gschwend

Haus zum Lindenhof
Oberwiesstrasse 4
CH-8213 Neunkirch
Tel. +41 (0) 52 681 36 74
v-gp@hotmail.ch



Unser Garten auf ca. 2.000 m² ist von Frühling bis in den Herbst immer sehenswert. Frühlingsblüher, Tulpen, alte Rosen, Peonien (Baumpfingstrosen), Heleborus, Narzissen, Strauch-, Kletter- und Beetrosen und Rosen in Töpfen in vielen Sorten. Anschließend zeigen sich unsere mini-, früh- und öfter blühende sowie gefüllte Taglilien und in Töpfen ausgepflanzte Stauden und Sträucher. Alle Gartenliebhaber sind bei uns herzlich willkommen.

Parkplatz vis à vis Werkhof der Gemeinde.

Anfragen für den richtigen Zeitpunkt per Telefon oder Mail.

Privatgarten

Besichtigung

Ganzjährig mit Anmeldung.

Führungen für Gruppen

Nach Voranmeldung, max. 12 Personen.

P wc



Heidi & Ferdi Tautschnig

Im Gässli 7
CH-8213 Neunkirch
Tel. +41 (0) 52 681 16 50
rosenprinz@ipcctv.ch



Wildblumen schaffen Lebensraum. Wir sind eine gemeinnützige Stiftung und kultivieren einheimische Wildstauden. Naturgartenfans kommen bei uns auf ihre Kosten. Schmetterlinge, Bienen, Frösche und mannigfaltige Wildtiere haben sich längst bei uns ihre Nische gesucht. Im Schaugarten veranschaulichen wir die Gestaltungsmöglichkeiten mit Wildblumen auf unterschiedlichen Standorten. Die Kräuterschnecke und der Bauerngarten regen zur kreativen Gestaltung mit Natur- und Recyclingmaterial an.

Doch in unserer Gärtnerei werden nicht nur Pflanzen gehegt. Im geschützten Rahmen der Stiftung werden Jugendliche mit Lernschwächen ausgebildet.

Schaugarten

Besichtigung

Der Garten ist ganzjährig frei zugänglich von Mo – Fr 7 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr, April – Juni auch Sa 9 – 12 Uhr.

Gruppen bis 10 Personen jederzeit, darüber nur nach Voranmeldung.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage.



Stiftung Wildstauden- gärtnerei Höfli

Im Berg
CH-8537 Nussbaumen
Tel. +41 (0) 52 745 10 48
wildstauden-gaertneri.ch



Herzlich willkommen in unserem naturnahen Garten, den wir in den letzten zehn Jahren mit viel Energie und Liebe zum Detail gestaltet haben. Aus Haus und blühenden Beeten ist im Lauf der Jahre eine harmonische Einheit entstanden. Die Auswahl der Stauden, Sträucher und anderer Pflanzen orientiert sich an den Bedürfnissen von Insekten und Vögeln, die in großer Zahl und Vielfalt den Garten bewohnen. Diverse Sitzplätze laden zum Verweilen ein und geben unterschiedliche Perspektiven und Eindrücke auf den Garten frei. Ein wesentliches Element des Gartens ist Wasser in Form eines Feuchtbiotopes, einem kleinen Goldfischbecken und Brunnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Privatgarten

Besichtigung

Samstag – Sonntag,
26. – 27. Juni
jeweils 11-17 Uhr
mit Gartencafé.



Beate Flegel

Großwiesenstraße 8
D-78337 Öhningen
Tel. +49 (0) 7735 93 89 06



Die Kraft der Inspiration ... kennen Sie diesen Gedanken? Woher hat die nur die Ideen oder darauf wäre ich nie gekommen. Unser Garten ist meine Inspiration für meine Kunst. Durch die vielen Lilablüher wird unsere Phantasie angeregt, ebenso inspirieren und motivieren sie uns dazu, ungewöhnliche Ideen auch einmal in die Tat umzusetzen. Sie schenken uns die nötige Gelassenheit: Ruhe, Entspannung und Selbstsicherheit. Neben den Fabelwesen wie Elfen auf Gartenbildern und Drachen aus Ton finden viele Insektenarten in unserem ca. 600 m² großen Garten einen passenden Lebensraum. Wir würden uns freuen, unsere außergewöhnliche Bühne, in der Kunst und Natur zueinander finden, mit Ihnen zu teilen.

Künstlergarten

Besichtigung

Sonntag, 20. Juni
11 – 18 Uhr

„Offener Gartensonntag“
mit Gartencafé.

Bei Regen findet keine
Gartenbegehung statt.



Benita Merkle

Breitlenring 8
D-78337 Öhningen



Zur Erinnerung an Dr. Gottfried Hertzka (1913-1997), dem Begründer der weltweit anerkannten Hildegardmedizin, wurde der Garten von der Besitzerin geplant und angelegt. Als Themengarten ist dieser mit Heilpflanzen, die in der „Physica“, dem Volksheilmittelbuch Hildegards v. B. beschrieben sind, gestaltet. Einige Kunstwerke, Bachlauf und Teich sowie unser Gartenkaffee bereichern den Garten. Was kann es Schöneres geben, als einen kleinen Imbiss oder Kaffee und Kuchen zu genießen, Natur und Landschaft betrachten und mit Vogelgezwitscher und Rosen- und Kräuterduft Gartenglück erleben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Privatgarten

Besichtigung

Fr – So, 18. – 20. Juni
jeweils 13 – 19 Uhr.

Führungen

Täglich 15 – 16.30 Uhr (min. 5 Pers., Unkostenbeitrag).
Gruppen nach Voranmeldung bis 15 Personen.

Besonderheit

Hildegard-Heilpflanzen-Garten®, Gedenkstätte Dr. Gottfried Hertzka®. Verkauf von Hildegardbüchern und -produkten. Gartencafé.



Yvette E. Salomon

Hausackerweg 10
D-78337 Öhningen-
Schienen
Tel. +49 (0) 7735 484
y.e.salomon@web.de



1832 wurde St. Michael & St. Mauritius, einst Eigenkirche des Grafen Scrot von Florenz und Keimzelle des Klosters Schienen, zum Bauernhaus umgebaut. An dessen Südseite pflegen wir nach alter Klostertradition einen kleinen, bewusst lieblich gehaltenen Kräutergarten. Dieser wird umrahmt von einem Beeren- und Obstgarten sowie einem kleinen Weinberg. Im Mittelpunkt des Gartens befindet sich ein Rondell mit Pavillon und Quellbrunnen, der den Menschen und seine Beziehungen zu den vier Elementen symbolisiert. Der Garten soll das Paradies auf Erden nachbilden. Diesen GARTEN EDEN teilen wir gerne mit unseren Gästen, ebenso die angegliederte karolingische Krypta, in der ganzjährig geführte Meditationen stattfinden.

Kapellen-Kreuzgarten

Besichtigung

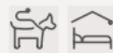
15. Mai – 1. September
täglich 11 – 17 Uhr.
Gruppen nur mit telefonischer Voranmeldung.

Besonderheit

- Geführte Meditationen
- Mental-Arbeit
- Aktivierung der eigenen Selbstheilungskräfte

Infos + Termine:

Romana Raphaela Fischer
Tel. +49 173 3224157 oder
scholzromana@yahoo.de



Georg Maier

Am Käppeleberg 3
D-78337 Öhningen-
Schienen
Tel. +49 (0) 7735 15 00
ferienhaus-sanktmichael.de



Bei der ehemaligen St. Michaelskapelle in Schienen finden Sie einen Räucherpflanzengarten, der in Bezug zur ursprünglichen keltischen Vergangenheit dieses uralten Kraftplatzes steht. In kleinen Beeten werden die wichtigsten heimischen Räucherkräuter angebaut. Der Brauch, das Haus und die Ställe mit aromatischen Kräutern und Harzen zu reinigen, hat eine lange Tradition und ihm wird heute noch eine große Bedeutung zugemessen. Vor dem Eingang befindet sich ein keltischer Steinkreis. Der Jahreskreis mit 4 Sonnen- und 4 Mondfesten als Übergangsphasen zwischen den Jahreszeiten können als Medizinrad des europäischen Kulturkreises aufgefasst werden. Ein im Fachwerkstil erbautes Bienenhaus rundet das ganze Erscheinungsbild ab.

Räucherpflanzengarten

Besichtigung

15. Mai – 30. September
täglich 11 – 17 Uhr.
Gruppen nur mit telefonischer Voranmeldung.

Veranstaltung

Events mit Kulinarischem „2000 Jahre Geschichte“. Eine Zeitreise mit geführter Meditation und Geomantie. Erleben und Erspüren des mystischen Kraftplatzes. Nur auf Voranmeldung.



Michael Maier

Am Käppeleberg 3
D-78337 Öhningen-
Schienen
Tel. +49 (0) 7735 15 00
maier.61@web.de



Im vielleicht kleinsten Bauerngarten Deutschlands haben wir auf knapp 25 m² geteertem Untergrund einen langgehegten Wunschtraum realisiert. Unsere Beete sind mit alten, breiten Fußbodendielen eingefasst, Pferdedung und Blumenerde ersetzen die eigentliche Muttererde, ein Regenfass ermöglicht die häufig notwendige Bewässerung. Diverse Gemüse und allerlei Kräuter gedeihen in einer traditionellen Bauerngartenatmosphäre bei unserem alten Bauernhaus in erster Reihe am See. Vielleicht bekommt der ein oder andere ja auch Lust, seine eigene Sehnsucht nach Landleben auf kleinstem Raum zu verwirklichen.

Bauerngarten

Besichtigung

Zu einem Blick über den Zaun ist man stets herzlich eingeladen.

Führungen

Neben einer Bauerngartenführung ermöglicht die Künstlerin auch einen Blick in ihr Atelier, nur nach telefonischer Anmeldung.

Besonderheit

Der wahrscheinlich kleinste Bauerngarten Deutschlands mit 2 Ziegen ums Haus.



Vera Floetemeyer-Löbe

Bildhauerin

Bootsscheune-Wangen

Seeweg 13

D-78337 Öhningen-Wangen

Tel. +49 (0) 7735 44 06 62



Wir wohnen wie im Urlaub – besuchen Sie uns in Ihrem Urlaub. Das Gartenjahr beginnt bei uns schon Ende Februar mit über 2.000 aufblühenden Blumenzwiebeln. Für Monet müssen Sie nicht ins Museum. Ab Juni blüht unser Gartenteich in den buntesten Farben mit tropischen Seerosen und Lotusblumen. Ende Juli bis zum ersten Frost erleben Sie mit über 70 verschiedenen Züchtungen und über 100 Pflanzen die wohl sortenreichste private Dahliensammlung am Bodensee. Auch Otto Dix und Otto Waalkes haben wir für Sie. Kinder haben bei uns Ihren Spaß – Trampolin, mediterraner Pool und eine große Kleintiervoliere machen unseren Garten zum Traumgarten für die ganze Familie.

Privatgarten

Besichtigung

Nur nach tel. Absprache.

Besonderheit

Tropischer Seerosenteich und große Dahliensammlung.



Natalia Otterbach

Pankratiusweg 2
D-78337 Öhningen-Wangen
Tel. +49 (0) 7735 938 20 10



Unseren wunderschönen Hanggarten haben wir mediterran gestaltet mit Kräutern, Rosen, vielen Nektarpflanzen für Bienen und farblich nach den Kriterien des Feng Shui ausgerichtet. Gemütliche Sitzgelegenheiten mit Blick auf den Untersee laden bei einer Tasse Kaffee/Tee und einem Stück Kuchen zum Verweilen ein. In unserem kleinen Gartencafé bieten wir auch unseren Honig zum Kauf an. Wir freuen uns sehr auf unsere Besucher und geben gerne einen Einblick in unsere persönliche Gartenwelt.

Anfahrt: Im Navigationsgerät Hofergärtele 1 (Gasthaus Auer) eingeben. Gegenüber Zufahrt zum Objekt, noch vor der Bushaltestelle abbiegen. Anreise mit ÖPV (SBG-Bus) Ausstieg „Wangen Pension Auer“.

Privatgarten

Besichtigung

Mai – Juli jeden Donnerstag
14 – 18 Uhr (nur mit telefonischer Anmeldung).

Veranstaltung

Sonntag, 13. Juni
„Offener Gartensonntag“
11 – 17 Uhr.

Wir informieren über Kräuter, Pflanzen, Bienen, Geomantie, Heil- und Edelsteinkunde und Klangerlebnisse im Klangraum werden angeboten.



Christine & Johannes Wilhelm | Am Rebberg 2
D-78337 Öhningen-Wangen
Tel. +49 (0) 7735 22 77
ch.wilhelm-eddelbuettel@web.de



Der wunderbare Natur- und Kräutergarten befindet sich am Rande von Radolfzell. Der Garten mit einer Naturwiese und altem Baumbestand der Gründerfamilie von 1938 wird umrahmt von Beeten mit Heil-, Duft- und Gewürzkräutern. Hierbei finden die Heilpflanzen, die bereits die hl Hildegard von Bingen beschrieb, den Schwerpunkt. Alte Pflanzen wie der große Alant, Andorn oder der Hirschzungenfarn dürfen neben Königskerze, Süßholz, Muskatellersalbei und vielen anderen nicht fehlen. Die Bienenvölker im Garten sorgen für die Bestäubung und sind ein wichtiger Bestandteil im ökologischen Gleichgewicht mit vielen weiteren Insekten und Tieren des ausgezeichneten „Natur“-Gartens.

Privatgarten

Besichtigung

Mai – September jeden letzten Freitag von 15 – 18 Uhr, ab 16.30 Uhr Themenvortrag. Nur mit Voranmeldung, max. 8 Personen oder nach Vereinbarung.

Führungen und Veranstaltungen

siehe Homepage.

Besonderheit

Von Hildegard-Heilpraktikerin Sabine Christ erfahren Sie vieles über die Heilkraft der Pflanzen und Hildegard von Bingen.



Sabine Christ

Brunnenstraße 13
D-78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 823 66 25
naturheilpraxis-
sabine-christ.de



© Kuhnle+Knödler

Der öffentliche Garten im Stadtzentrum begrenzt als grünes Band einen Teil der historischen Altstadt. Der wehrhafte Stadtgraben entlang der mittelalterlichen Befestigungsmauer ist heute eine blühende Insel inmitten der Stadt. Beeindruckend ist die neue mehrjährige Staudenbeet-Bepflanzung. Durch heimische Pflanzen nimmt der Stadtgarten wieder historische Gestalt an. Gleichzeitig wird durch Prachtstauden eine ganzjährige anhaltende Blütenpracht garantiert. Blickpunkt ist der ehemalige Musikpavillon in der Mitte der Anlage. Hier ist die Atmosphäre des historischen Städtchens noch spürbar und verleiht der „Gartenoase im alten Stadtgraben“ ihren ganz eigenen Charme.

Öffentlicher Garten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Standort des Gartens

Stadtmitte schräg gegenüber dem Busbahnhof.



Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Seestraße 30
D-78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 815 00
radolfzell-tourismus.de



Vor über 40 Jahren wurde die Grundstruktur des Gartens angelegt. Er wurde seitdem im Wachstum begleitet und korrigiert. Heute steht man in einem reifen Garten mit weiten fließenden Räumen, beeindruckt von den malerischen Bäumen und den zahlreichen Blickbeziehungen. Der Wandel der Jahreszeiten schafft im Garten immer neue Bilder. Im Frühling geprägt durch kontrastreiche Grünstruktur der Bäume und großen Flächen von verwilderten Frühlingszwiebeln. Im Herbst schälen sich vor allem die leuchtenden Farben der japanischen Ahorne, Amberbäume und Eisenholzbäume heraus. Der „Landschaftsgarten“ ist zum Süden hin offen zu den angrenzenden Streuobstwiesen und zur ruhigen Riedlandschaft.

Schaugarten

Besichtigung

Mai – Juli und
September – Oktober,
Montag – Freitag 8 – 17 Uhr.
Gruppen sind nicht möglich.

Besonderheit

„Landschaftsgarten“ im
Wandel der Jahreszeiten.

P



Gnädinger Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ulmenweg 2 | D-78315
Radolfzell-Böhringen
Tel. +49 (0) 7732 40 01
gnaedinger-gaerten.de



Wir haben unseren kleinen, naturnahen Garten selbst gestaltet und als Steingarten mit verschiedenen Skulpturen und einem Naturteich mit Seerosen und Cala angelegt, die auch im Winter im Teich beheimatet sind. Die mediterrane Bepflanzung gibt unserem Garten eine südländisch anmutende Ordnung. Die Sandsteinbögen und Mauern stammen vom Abbruch der alten Mühle in Markelfingen und haben hier wieder einen schönen Platz im Ort gefunden. Verzichtet haben wir auf einen Begrenzungszaun zu unseren Nachbarn, damit das Auge im Garten schweifen kann und somit größer wirkt.

Privatgarten

Besichtigung

Jederzeit in Begleitung der Eigentümer ohne Voranmeldung. Gruppen bis 10 Personen nur nach Voranmeldung.

Besonderheit

Wunderschöner Steingarten mit Teich.



Gottfried & Edeltraud Blum

Gnadenseestraße 35
D-78315 R'zell-Markelfingen
Tel. +49 (0) 7732 125 49
Blum.gse@gmail.com



Der Radolfzeller Streuobst-Sortengarten ist malerisch am oberen Ortsrand von Möggingen gelegen. Von dort hat man einen tollen Blick auf den Mindelsee und Bodensee, und wer etwas Glück hat, auch auf die Alpenkette.

Die alte Streuobstwiese haben wir 2012 wieder in Pflege genommen und vor allem mit alten, regional-typischen Sorten ergänzt. Einen Schwerpunkt bilden dabei alte Apfelsorten. Durch den bunt gemischten Baumbestand führt ein Lehrpfad, der über die verschiedenen Sorten und den Lebensraum Streuobstwiese informiert. Der Sortengarten wird zur Hälfte extensiv mit Rindern beweidet und zur Hälfte als blumenreiche Wiese bewirtschaftet.

Öffentlicher Garten

Besichtigung

Jederzeit.
Gruppen bis 20 Personen
nur nach Voranmeldung.

Führungen

Auf Anfrage.

Veranstaltungen

[www.radolfzell.de/
sortengarten](http://www.radolfzell.de/sortengarten)

Standort des Gartens

Oberhalb von Möggingen
gegenüber dem Friedhof.

Stadt Radolfzell

Abt. Landschaft u. Gewässer
Schützenstraße 24
D-78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 812 51
[landschaftundgewaesser@
radolfzell.de](mailto:landschaftundgewaesser@radolfzell.de)





Der Garten und die Imkerei wurde in den 80er Jahren von Herrn Schipp und seiner Frau angelegt. Ich pflege den Garten bereits seit drei Jahren, er lädt zum Verweilen ein. Es gibt verschiedene Sitzmöglichkeiten, um die Stille und das Summen der Bienen zu genießen – „wie früher, unter den Obstbäumen“.

In meinem Garten befinden sich Rosen, Iris, Kräuter, Eidechsen, Igel und vieles Kleingetier, zwei Naturteiche mit Fischen, Unken, Bergmolchen, Libellen usw. Die Teiche dienen den Bienen, Vögeln und anderen Tieren als Trinkquelle.

Sonstiger Garten

Besichtigung

Mai – September jeden 1. So im Monat, 10 – 13 Uhr. Weitere Besichtigungen und Bienenvölkerbesichtigung nach tel. Vereinbarung. Gruppen bis max. 15 Pers. nach tel. Voranmeldung.

Standort des Gartens

Hardberg, Worblingen. Die Neugasse ganz nach oben zu den Felsenkellern fahren, am Nussbaum bei der Bank parken.



Singener Stadtimkerin

Anita Dreyer | Marienstr. 1

D-78224 Singen

Tel. +49 (0) 7731 643 35

Mobil +49 (0) 175 947 17 39

singener-stadtimkerin.de



Der Arenenberg blickt auf eine über 600-jährige Gartentradition zurück. Im Mittelalter bauten Thurgauer und Konstanzer Patrizier das Anwesen zum repräsentativen Landgut aus und legten einen Lustgarten an, der in der Renaissance erweitert wurde. Im 19. Jahrhundert entstand unter Königin Hortense ein weitläufiger Landschaftspark rund um das Schlossgut.

Heute verbindet ein Rundweg die Grünanlagen aus verschiedenen Epochen. Neben dem Landschaftspark kann man auch die Weingärten und die modernen Schulgärten der Landwirtschaftsschule entdecken.

Besonderer Garten

Besichtigung

Jederzeit, die Gärten sind frei zugänglich.

Öffnungszeiten

Museum und Info-Zentrum mit Shop in der Saison Mo – So 10 – 17 Uhr.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage unter Tel. +41 (0) 58 345 74 10 oder reservation.nap@tg.ch.



Arenenberger Gartenwelt

CH-8268 Salenstein
Tel. +41 (0) 58 345 74 10
arenenberg.ch
napoleonmuseum.ch



Dank seiner einzigartigen Lage auf einer Terrasse über dem Untersee erwartet den Gartenfreund ein traumhafter Ausblick auf den See bis weit in den Hegau. Der Schulgarten beherbergt eine reichhaltige Sammlung an Kulturpflanzen aus den ländlichen und bäuerlichen Gartenwelten. Der Freilandbereich ist gegliedert in Gemüse, Beeren, Kräuter sowie in Schnittblumen- und Staudenbereiche. Am Arenenberg wird LernKulTour ganzheitlich gelebt – Lernen, Kultur und Tourismus. Hier befindet sich das Kompetenzzentrum für Bildung und Beratung in der Landwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft. Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau.

Schaugarten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage möglich.

Besonderheit

Gut geeignet für Anlässe aller Art. Das Bistro Louis Napoléon bietet willkommene Rast beim Aufenthalt. Nebst den Arenenberger Weinen können Bistrobesucher regionale Köstlichkeiten probieren.



Schulgärtnerei Arenenberg

CH-8268 Salenstein
Tel. +41 (0) 58 345 80 00
info@arenenberg.ch
arenenberg.ch



1803 ließ sich eine Gruppe fortschrittlicher Schaffhauer Bürger bei ihrem Sommerhaus vom markgräfllich-badischen Hofgärtner J.M. Zeyher eine Parkanlage gestalten. Eine doppelte Allee führte über einen Platz mit dem Denkmal des Historikers Johannes von Müller bis zur Aussichtskanzel mit Blick in die Rheinlandschaft. Die Anlage wurde mehrmals umgestaltet, unter anderem nach den Plänen der berühmten Gartenarchitekten Neher & Mertens. Sie pflanzten auch die Erweiterung im Bereich des aufgefüllten Steinbruches. Ein Erholungsraum in einer Mischung aus streng geführten Alleen und fast südländischer Bepflanzung im hinteren Teil um das „Franzosen-Denkmal“.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, der Park ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Mai – September nach telefonischer Voranmeldung ab 10 – 30 Personen.

Standort des Parks

Altstadtnähe zwischen Promenadenstrasse, Steigstrasse und Parkstrasse.

P WC



Grün Schaffhausen

Rheinhardstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 (0) 52 632 56 50
gruen.schaffhausen@stsh.ch
gruen-schaffhausen.ch



Die Entwicklung der Gartenkultur in Europa findet ihren Ausgangspunkt im Klostergarten der Benediktinermönche, welche sich eingehend mit dem Anbau von Heil-, Gewürz- und Gemüsepflanzen befassten, einerseits um Medikamente für die Klosterapotheke herzustellen, andererseits um den Bedürfnissen der Klosterküche gerecht zu werden. Das Areal östlich des Kreuzganges hat von jeher „Chrutgarte“ geheißen, so dass sich der 1937/38 rekonstruierte Kräutergarten früher auch an dieser Stelle befunden haben muss, im heutigen Klostergarten. Für die Auswahl der Pflanzenarten wurde u.a. das Buch „de cultura hortorum“, der Hortulus des Reichenauer Mönches Walahfrid Strabo zu Rate gezogen.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Tagsüber jederzeit,
der Park ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Nach telefonischer Voranmeldung beim Museum Allerheiligen.

Besonderheit

Seit 2012 gibt es eine Sammlung mit Bibelpflanzen, welche beschriftet sind.

P WC



Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 (0) 52 633 07 77
admin.allerheiligen@stsh.ch
allerheiligen.ch



Entlang dem Rheinufer erstreckt sich über 2 km eine von Schaffhausens beliebtesten Grünanlagen, das Lindli. Der untere, ältere Teil entstand in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, der obere Teil in den 1960er Jahren. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich das Lindli zu einer Promenade mit einer Sammlung exotischer Baumarten und vielen Sitzgelegenheiten mit Blick auf den Rhein. Aufwändig gestaltete Sommerflorrabatten wechseln sich ab mit eher extensiv gestalteten Wiesenpartien. An manchen Stellen ist zwischen den Weidlingreihen der direkte Zugang zum Wasser möglich.

Der Uferpark befindet sich von der Schiffslände rhein-aufwärts.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, der Park ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Mai – September nach telefonischer Voranmeldung ab 10 – 30 Personen.

Standort des Parks

Rheinholdenstrasse.

P WC



Grün Schaffhausen

Rheinhardstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 (0) 52 632 56 50
gruen.schaffhausen@stsh.ch
gruen-schaffhausen.ch



Direkt neben dem Schaffhauser Wahrzeichen Munot liegt der Rosengarten mit einer Fläche von rund 2.000 m². 1981 angelegt, wurde er in Anlehnung an die französischen Renaissancegärten gestaltet. Die Rosenbeete sind mit niedrigen Buchshecken eingefasst. Durch die terrassenförmige Anlage bietet sich vom oberen Podest ein schöner Gesamtüberblick über die Rosensammlung mit ca. 170 Sorten und hinab in die Altstadt. In den Beeten werden die wichtigsten Rosensorten aller vorkommenden Gruppen gezeigt. Eine Pergola dient den Kletterrosen als Halt. Entlang dem Munothaldenweg befindet sich zusätzlich eine Wildrosensammlung.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, der Park ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Mai – September nach telefonischer Voranmeldung ab 10 – 30 Personen.

Standort des Gartens

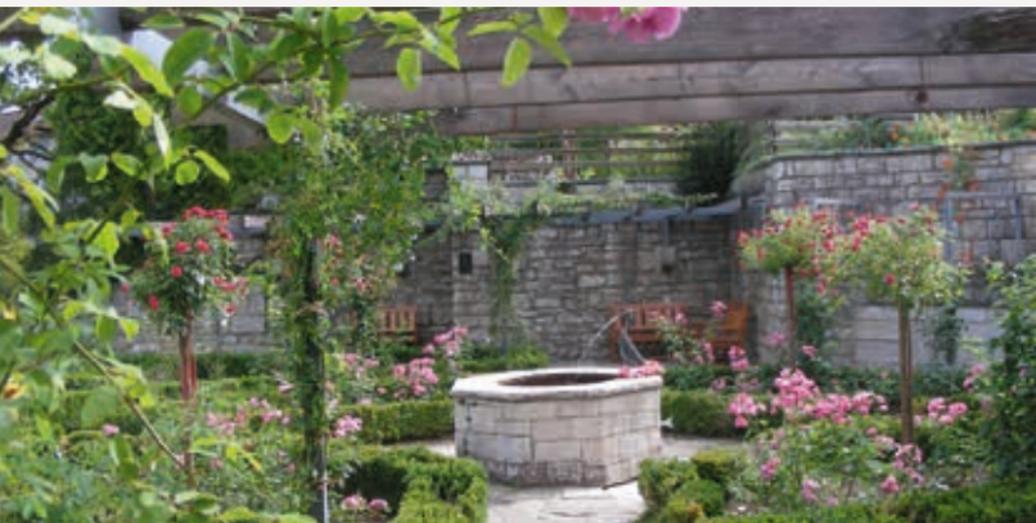
Der Rosengarten befindet sich in der Nähe der Altstadt neben der Festung Munot (Munotstrasse).

P WC



Grün Schaffhausen

Rheinhardstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 (0) 52 632 56 50
gruen.schaffhausen@stsh.ch
gruen-schaffhausen.ch



Der ca. 300 m² große Rosen- und Pfingstrosengarten wurde einst vom Schweizer „Rosenvater“ Dietrich Woessner als Stil- und Prüf- garten prächtig angelegt. Die Rosen wurden durch die Rosenfreunde Schaff- hausen 2009 neu gepflanzt. Gleich unterhalb der Rosen wachsen seit 2014 über 90 verschiedene Pfingstrosen- sorten. Diese wurden von der Stiftung ProSpecieRara, die sich um die Erhaltung von Kulturpflanzensorten kümmert, zusammengetra- gen und dienen der Sorten- absicherung. Gleich beim Garteneingang wachsen Wildarten, aus denen die zahlreichen Sorten gezüch- tet wurden. Auch sind zehn Sorten zu sehen, die der 2006 verstorbene Engländer Sir Peter Smithers im Tessin gezüchtet hat.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Auch ohne Voranmeldung ab 20 – 50 Personen, frei- willige Teilnahmegebühr.

Besonderheit

Kleiner Direktverkauf beim Bauernhof Löwenstein.

Standort des Gartens

Charlottenweg, CH-8212 Neuhausen am Rheinfall.

P WC



Berufsbildungszentrum BBZ

Hintersteig 12
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 (0) 52 632 21 00
admin@bbz-sh.ch



Das Schulhaus Gräfler wurde 1970-1973 nach dem Entwurf des Architekten Walter Maria Förderer erstellt. Im Geiste der Zeit bestand auch die Bepflanzung der Umgebung aus kurz geschorenen Rasenflächen und großflächigen Cotoneasterböschungen. Anfangs der 90er Jahre wurde für die Umgebung ein Umgestaltungs- und Pflegekonzept erarbeitet und sukzessive umgesetzt. Cotoneasterböschungen und nicht genutzte Rasenflächen wurden zu Blumenwiesen, Rabatten im Laufe der Jahre dank fachkundiger Pflanzenwahl und angepasster Pflege zu Refugien seltener Arten aus der Region. Die Dachflächen wurden anlässlich von notwendigen Sanierungen mit extensiven Dachbegrünungen versehen.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, die Umgebung ist frei zugänglich.

Führungen für Gruppen

Mai – September nach telefonischer Voranmeldung ab 10 – 30 Personen.

Standort des Gartens

Das Schulhaus liegt im Quartier Herblingen an der Hohbergstrasse 1.



Grün Schaffhausen

Rheinhardstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 (0) 52 632 56 50
gruen.schaffhausen@stsh.ch
gruen-schaffhausen.ch



Ein spezieller Ort der Ruhe und Besinnung ist der 1914 eingeweihte Waldfriedhof Schaffhausen. Harmonisch in den bestehenden Buchenwald eingebettet, sind auf einer Fläche von rund 17 ha verschiedene Grabfelder, Familiengräber und Kunstwerke aller Art zu finden. Bemerkenswert ist unter anderem die Grabanlage für die Opfer der Bombardierung von 1944. Der Waldfriedhof ist als einer der 40 schönsten Parkanlagen der Schweiz ausgezeichnet. Mitte bis Ende Juni ereignet sich hier ein besonderes Naturschauspiel: Tausende kleine „Glühwürmchen“ fliegen wie kleine Sterne durch die Nacht, ein seltenes Bild, das man sich nicht entgehen lassen sollte! Über den Waldfriedhof ist ein ausführlicher Führer erhältlich.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung & Führungen

Jederzeit frei zugänglich.
Für Gruppen nach tel.
Vor Anmeldung.

Veranstaltungen

Sa – So, 24. – 25. April
Sa 8 – 16 / So 10 – 16 Uhr
„Frühjahrstage“.
Sa – So, 20. – 21. November
Sa 8 – 18 / So 11 – 17 Uhr
„Adventsausstellung“.

Standort des Gartens

Rheinhardstrasse 1.

P WC



Grün Schaffhausen

Rheinhardstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 (0) 52 632 56 50
gruen.schaffhausen@stsh.ch
gruen-schaffhausen.ch



Ein duftendes Blütenmeer erwartet Sie!

Seit 350 Jahren wachsen in den Gärten der beiden denkmalgeschützten Fachwerkhäusern jedes Jahr aufs Neue einheimische Sträucher, Kräuter, blühende Stauden, prächtige Rosen, schmackhaftes Obst und süße Trauben.

Viele Sonnen- und Schattenplätze laden zum Verweilen und Genießen ein.

In unserem Garten-Café verwöhnen wir Sie mit hausgemachten Spezialitäten.

Privatgarten

Besichtigung

Samstag, 5. Juni
11 – 17 Uhr.

Besonderheit

Buchen Sie gleich noch Ferien in unserem restaurierten Bauernhaus:
ferienimkulturerbe.ch



Elisabeth Anna Rufener

Hintergasse 4 und 6
CH-8203 Schaffhausen
ea.rufener@bluewin.ch
ferienimkulturerbe.ch



Der Garten hinterm Haus, das 1900 erbaut wurde, ist klein aber fein, eine kleine Oase mitten in der Stadt. Mit vielen Rosen, einem Teich und vor allem mit Bienenvölkern. Es gibt viele Bienenprodukte und Bienenwissen direkt von der Imkerin. Ich freue mich über einen Besuch in meinem Garten und im Honiglädlele.

Sonstiger Garten

Besichtigung

Nur nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Veranstaltungen

Nach Vereinbarung in der Imkerei auf dem Hardberg in Worblingen, siehe auch Seite 65.

Besonderheit

Honiglädlele



Singener Stadtimkerin

Anita Dreyer | Marienstr. 1

D-78224 Singen

Tel. +49 (0) 7731 643 35

oder +49 (0) 175 947 17 39

singener-stadtimkerin.de



Der älteste Teil des Stadtparks ist der sogenannte „Alte Stadtgarten“ aus dem Jahr 1909. Mit seiner Inselanlage in der Hegauer Aach bietet er einen grandiosen Blick auf die Burgruine Hohentwiel. Große, alte Bäume beschatten eine abwechslungsreiche Staudenbepflanzung, im sonnigen Teil Rosen, Päonien und Wechselblor. Im Zuge der Landesgartenschau 2000 wurde der „Alte Stadtgarten“ zum Singener Stadtpark erweitert. Stadteinwärts befindet sich nun ein impressionistisch anmutender Staudengarten, stadtauswärts ein extensiver Bereich mit blühenden Wiesen sowie der Schaffhauser Kräutergarten. Versch. Plastiken nationaler und internationaler Künstler bereichern den Stadtpark, ebenso zwei Spielplätze.

Öffentlicher Garten und Park

Besichtigung

Jederzeit, der Park ist frei zugänglich.

Besonderheit

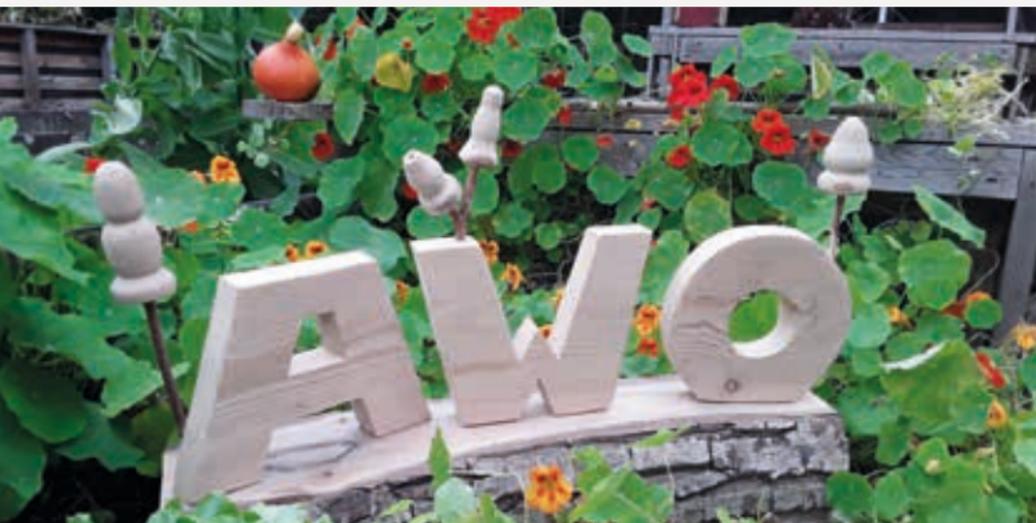
Der Schaffhauser Kräutergarten (Mai-Oktober geöffnet) wurde von der Stadt Schaffhausen anlässlich der Landesgartenschau angelegt und vom Förderverein Stadtpark inzwischen grundlegend erneuert.

P WC



Stadt Singen

Hohgarten 2
D-78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 853 49
gruen-gewaesser-stadt@singen.de



Wir begrüßen Sie auf dem ehemaligen LAGA-Gelände in Singen gegenüber dem neuen MAC-Museum. Der AWO Ideen-Garten wird von mehreren Projekten gemeinsam genutzt. Erwachsenenprojekte fühlen sich genauso wohl wie ansässige Kindergartengruppen. Wir haben uns im Garten dem „Upcycling“ verschrieben. Wir haben Hochbeete in allen Varianten für Gemüse- und Kräuterpflanzen aus Altholz gezimmert. Für unsere kleinen Gäste haben wir Wege zum Pirschen angelegt, die entdeckt werden wollen. Liebevoll wurden Tiere aus Holz ausgeschnitten, Insektenhotels gezimmert und Stein-Fußspuren gemalt. Alte Baumbestände sorgen für Schatten und so manche alte Pflanzenrarität wartet auf Entdeckung.

Sonstiger Garten

Besichtigung

Ostern – Sept. nur nach tel. Voranmeldung.

Führungen für Gruppen

Nach tel. Voranmeldung, 10 – 20 Pers. Schulklassen / Kindergartengruppen auch mit mehr Personen möglich.

Veranstaltung

„Tag der offenen Gartentür“
Termin: awo-konstanz.de

Besonderheit

Grillstelle

P



AWO – Kreisverband Konstanz e.V.

Schaffhauserstraße 41
D-78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 18 15 27
awo-konstanz.de



Blumen und Heilpflanzen können die Gäste im Garten des ehemaligen Klosters genießen. Unser Bannhof, ehemals der große Klostergarten und Mönchsfriedhof, wurde erst vor kurzem saniert und für den Museumsbesuch geöffnet. Er offeriert eine traumhafte Aussicht auf Rhein, Untersee und die Insel Werd, wo der Hl. Otmar von St.Gallen im Jahr 759 seine letzten Tage verbrachte. Die heutige Form mit den prächtigen Blumenbeeten erhielt der Bannhof 1947 von dem berühmten Landschaftsarchitekten Gustav Ammann, der schon die Gärten der „Landi 1939“ verantwortet hatte. Im obersten Teil der Anlage ist auf barockem Grundriss ein neuer Heilpflanzengarten in klösterlicher Tradition entstanden.

Klostergarten

Besichtigung

April – Oktober,
Dienstag-Sonntag
10 – 17 Uhr
(im Rahmen des
Museumsbesuchs).

Besonderheit

Klösterlicher
Heilpflanzengarten.



Museum Kloster St. Georgen

Fischmarkt 3
CH-8260 Stein am Rhein
Tel. +41 (0) 52 741 21 42
klostersanktgeorgen.ch



Mein großzügiger und gepflegter Garten liegt direkt am Rhein und bietet einen fantastischen Ausblick auf das schöne, historische Städtchen Stein am Rhein. Meine Vorlieben sind alte Rosen, Rosenbäumli, diverse bunte Blumen in unterschiedlichen Töpfen, schöne Keramiksachen und Eisenskulpturen. Gerne zeige ich den Besuchern meine Schätze und lade sie zum Verweilen und Genießen ein. Die Gartenbesichtigung lässt sich donnerstags wunderbar mit einer Einkehr in der Kunstschür verbinden.

Privatgarten

Besichtigung

Einzelpersonen und Gruppen bis 15 Personen jederzeit.

Veranstaltungen

Jeden Donnerstag
16 – 22 Uhr Bistro-Betrieb
in der Kunstschür und im
Garten.

Weitere Veranstaltungen
unter www.kunstschuer.ch.

Besonderheit

Direkt am Rhein.



Verena Bügler

Espiweg 6a/8
CH-8260 Stein am Rhein
Tel. +41 (0) 78 662 26 74
info@kunstschuer.ch
kunstschuer.ch



1921 wurde unsere Baumschule gegründet und seither hat sie sich kontinuierlich zu einem modernen Betrieb mit gutem Namen für Qualität, Vielfalt und sorgfältiger Beratung entwickelt. Auf etwa 40 Hektar produzieren wir nach neuesten, umweltbewussten Methoden. Der ca. 2,5 Hektar große Verkaufsgarten lädt mit seinem schönen alten Baumbestand zum Schauen und Verweilen ein und ist zu jeder Jahreszeit eine Augenweide. Unser Sortiment umfasst Pflanzen von der Staude über Obstgehölze bis zum Alleebaum, aber auch Terracotta und Gartenmöbel. Im großzügigen und modernen Verkaufsgebäude gibt es eine große Auswahl an Accessoires, Fachliteratur & Gartenzubehör/-werkzeug.

Schau- und Verkaufsgarten

Besichtigung

März – Oktober
Mo – Fr 8.30 – 18 Uhr,
Sa 8.30 – 16 Uhr.
November, Dezember
und Februar Mo – Fr 8.30 –
17 Uhr, Sa 8.30 – 14 Uhr.
24.12. – 31.01. geschlossen.

Veranstaltungen

12. + 13. Juni 16. Steißlinger
Gartentage – Das Garten-
festival am Bodensee.
Unsere Markttag finden
Sie auf unserer Homepage.



AMMANN Gartenkultur GmbH, Baumschule

Radolfzeller Straße 42
D-78256 Steißlingen
Tel. +49 (0) 7738 926 50
baumschule-ammann.de



Im Sommer mediterran bepflanzt, lädt der Stadtgarten im Herzen von Stockach zum Verweilen und zum Spaziergang ein. Vom Hägerweg ausgehend kommt man in die „gute Stube“, in dem sich 200 m² Blumenbeete befinden. Im Frühjahr bilden unzählige Zwiebelblumen ein buntes Bild, das zusätzlich durch eine wunderschöne Anemonenblüte unter den Laubbäumen unterstrichen wird. Der Sommerfloor richtet sich mit versch. Palmen und bunten Sommerblühern mediterran aus. Der obere Teil bietet mit seinen Wildkräutern und Wildsträuchern Insekten ein reiches Nahrungsangebot. Der Stadtgarten wurde 1906 angelegt. Aus dieser Zeit findet sich ein schöner und beachtlicher Baumbestand.

Öffentlicher Garten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Veranstaltung

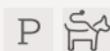
Mittwoch, 28. Juli, 20.30 Uhr
„Nacht der Fledermäuse“.

Standort des Parks

Hägerweg.

Gut zu wissen

Am Hägerweg gibt es auch ein Parkhaus, 1 Stunde kostenlos parken.



Kulturzentrum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
D-78333 Stockach
Tel. +49 (0) 7771 80 23 00



Ein Hanggarten mit verschlungenen Wegen, herrlichen Sitzplätzen, einem kleinen Teich, Rosen und einheimischen Stauden sowie einem wunderbaren Blick – das ist unser Garten heute. Der Weg dorthin war fordernd, denn besonders wichtig war es uns, den Garten als Naturgarten zu gestalten. Auf unterschiedlichen Ebenen wächst und blüht es nun das ganze Jahr. Fast hundert Rosen, viele Kräuter und Stauden erfreuen das Auge und betören durch ihren Duft. Eine kleine Schar Zwerghühner genießt unser Naturparadies – und wo Vögel und viele Insekten sich wohlfühlen, kann auch der Mensch Energie schöpfen – daher freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Privatgarten

Besichtigung

Nur nach telefonischer Voranmeldung möglich. Gruppen bis max. 20 Personen.



Ursula & Christian Steinmann | Am Hopfenbühl 10
D-78333 Stockach-
Winterspüren
Tel. +49 (0) 7771 647 33 09
bodenseele2@gmail.com



Ein Garten zum Anbeißen. Der Streuobstlehrpfad Stockach lädt dazu ein, die Landschaft prägenden Streuobstwiesen mit 99 Apfel-, Birnen-, Stein- und Wildobstsorten zu erleben und zu entdecken. Wir haben auf den Obstwiesen insbesondere alte, für die Region typische Sorten, wie beispielsweise die Sipplinger Klosterbirne, gepflanzt und somit vor dem Vergessen bewahrt. Aber auch jüngere Sorten, die sich im Streuobstanbau bewährt haben, werden hier gezeigt. Unsere drei großen Schautafeln sowie zahlreiche Sortenschilder mit naturgetreuen Zeichnungen geben Informationen zum Streuobstanbau und zu den einzelnen Sorten.

Öffentlicher Garten

Besichtigung

Jederzeit, der Garten ist frei zugänglich.

Führungen und Veranstaltungen

rund um den Streuobstlehrpfad finden Sie unter uz-stockach.de

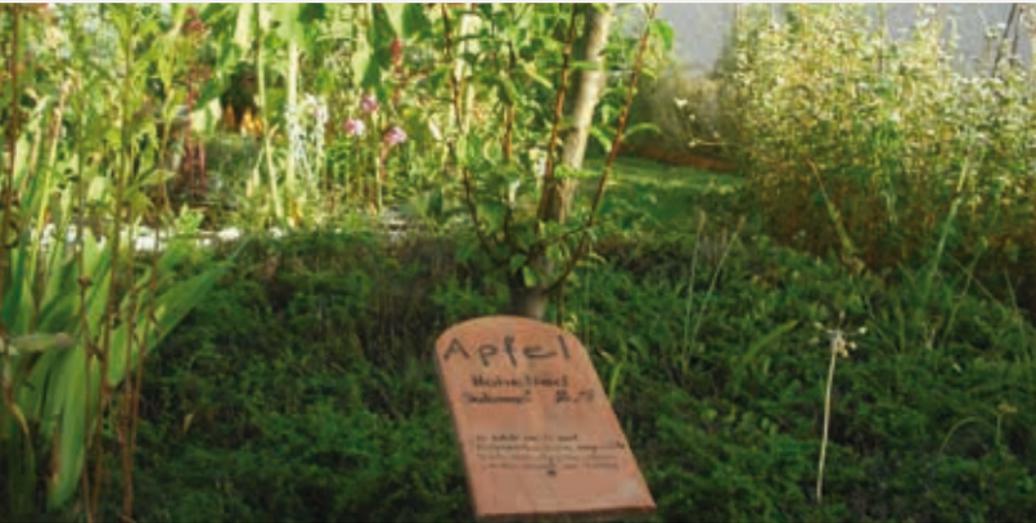
Standort des Gartens

Beim Obsthof Hertle in Richtung Airach abbiegen, links vor dem Ortsschild Airach befindet sich der Streuobstlehrpfad.



UmweltZentrum Stockach e.V.

Sabrina Molkenthin
Gaswerkstraße 17
D-78333 Stockach
Tel. +49 (0) 7771 49 99



Um die Kapelle St. Nikolaus in Weil legte die Kräuterpädagogin Waltraud Möhrke mit ihrem Mann 2013 einen Garten mit Pflanzen der Bibel an. 110 Pflanzen sollen in der Bibel erwähnt oder umschrieben werden, 31 davon finden sich bis jetzt im Bibelgarten ein. Sie sind mit Tafeln ausgeschildert, auf denen auch die Bibelstelle vermerkt ist. Außerdem finden Sie auch einige Pflanzen der Hildegard von Bingen oder Pflanzen, die zwar nicht in der Bibel vorkommen, aber einen Bezug zur Kirche haben.

Sonstiger Garten

Besichtigung

Der Garten ist von April – Oktober frei zugänglich, über einen 2. Eingang auch barrierefrei erreichbar.

Führungen

Nach telefonischer Absprache.

P wc



Waltraud Möhrke

Lindenstraße 18
D-78250 Tengen-Weil
Tel. +49 (0) 7736 92 49 48
waltraudmoehrke@web.de
gartencafe-auszeit.de



Schon im Eingangsbereich erkennt man, dass dieser Garten anders, nämlich „wilder“ ist, Wegwarte und Gemeine Nachtkerze heißen die Gäste Willkommen.

Obwohl der Garten klein ist, besticht er durch seine Vielfalt und Artenfülle. Besonders heimische Wildkräuter und Pflanzen finden sich hier, darunter auch in Vergessenheit geratene Arten wie der Gute Heinrich oder Erdbeerspinat. Verschiedene Gartenzimmer warten darauf, entdeckt zu werden und bieten einige Überraschungen.

Seit Mai 2015 betreiben die Gartenbesitzer das kleine Garten-Café „Auszeit“. Deshalb ist der Garten zu den Öffnungszeiten zu besichtigen.

Privatgarten

Besichtigung

Auf Anfrage und zu den Café-Öffnungszeiten.

Führungen für Gruppen

Kombinierte Führung mit Bibelgarten auf Anfrage möglich!

Besonderheit

Garten-Café „Auszeit“.
1. Mai – 30. September
jeden Sonntag 13 – 18 Uhr.

P WC



Waltraud Möhrke

Lindenstraße 18
D-78250 Tengen-Weil
Tel. +49 (0) 7736 92 49 48
waltraudmoehrke@web.de
gartencafe-auszeit.de



Sehr großer 3.400 m², mehrmals terrasserter Garten mit wunderbarer Aussicht. Die Vielfalt an speziellen und besonderen Pflanzen, Alpinum, Fischteich, Sandsteinmauern, verschlungenen Granitwegen, verschiedenen Sitzplätzen, Pool, tropischem Wintergarten und Obstbaumwiese ist abwechslungsreich. Dieser Gartenrundgang ist eine Entdeckungsreise.

Höhepunkte mit unzähligen verschiedenen Sorten: Im Februar/März Vorfrühlingsblüher, anschließend Tulpen und Narzissen, Ende April bis Mitte Mai Rhododendren und andere Moorbeetpflanzen, im Mai Pfingstrosen, im Juni Rosen, im September/Oktober Blütenstauden mit Gräsern.

Privatgarten

Besichtigung

März – Oktober
nach Vereinbarung.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage bis
20 Personen.

P



Annette & Felix Stamm

Hammenweg 21
CH-8240 Thayngen
Tel. +41 (0) 52 649 13 41
annette.stamm@
shinternet.ch



Eingebettet in die grüne, hügelige Landschaft des Hegaus, am Rande unberührter Wälder, liegt das Samariter Fastenzentrum, welches 1930 gegründet wurde. Unsere Fastengäste und die Besucher unseres Gartens erfreuen sich an den neu angelegten Beeten zum Thema Heilkräuter nach Hildegard v. Bingen, Küchenkräuter und den Anbaubeispielen des Gemüsegartens.

Sonstiger Garten

Besichtigung

Nur nach telefonischer Voranmeldung möglich. Gruppen bis max. 20 Personen.

Führungen

Nach Vereinbarung.

Besonderheit:

Auf dem Gelände befindet sich eine Kirche.



Samariter Fastenzentrum

Samariterweg 7
D-78269 Volkertshausen
Tel. +49 (0) 7774 929 00
fasten-zentrum.de



In der Kartause Ittingen laden traumhafte Gärten zum Entdecken und Genießen ein.

Rund 1.000 Rosenstöcke mit 250 meist historischen Rosensorten verwandeln die Anlage im Frühsommer in einen romantischen Blütenzauber.

Ruhesuchende finden im Thymianlabyrinth zur Mitte, das Ittinger Museum thematisiert die Geschichte des Ortes und die Eigenheiten des Kartäuserordens.

Klostergarten

Besichtigung

Die Gartenanlage ist frei zugänglich, die beiden Kreuzgärten sind offen während den Museumsöffnungszeiten. Vergnügliche Themenpfade durch die Gärten mit dem Audioguide.

Führungen für Gruppen und Veranstaltungen

kartause.ch
kunstmuseum.ch

Besonderheit: Klosterladen.



Stiftung Kartause Ittingen

CH-8532 Warth
Tel. +41 (0) 52 748 44 11
kartause.ch
kunstmuseum.ch



Kaum anderswo zeigen sich die Schaffhauser Bauerngärten so ursprünglich wie in Osterfingen.

Die typischen, mit viel Liebe gepflegten Nutz- und Ziergärten liegen meist vor den Wohn- und ehemaligen Ökonomiegebäuden und prägen so das gesamte Dorfbild. Nicht weniger bedeutungsvoll sind aber auch die Hinterhausgärten, denn sie bilden einen harmonischen Übergang zur Landschaft mit den Wiesen, Äckern und Reben. Der Gartenpfad soll den Sinn für die traditionelle Bauerngartenkultur fördern, indem Bestehendes erhalten, gepflegt oder sogar in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt wird.

Privatgärten

Besichtigung

Jederzeit, die Gärten sind von der Straße aus einsehbar.

Führungen für Gruppen

Auf Anfrage.

Veranstaltungen

Sa – So, 9. – 10. Oktober
jeweils 11 – 18 Uhr
„Osterfinger Trottenfest“.

Besonderheit

Restaurant 1584
in der Bergtrotte.



P



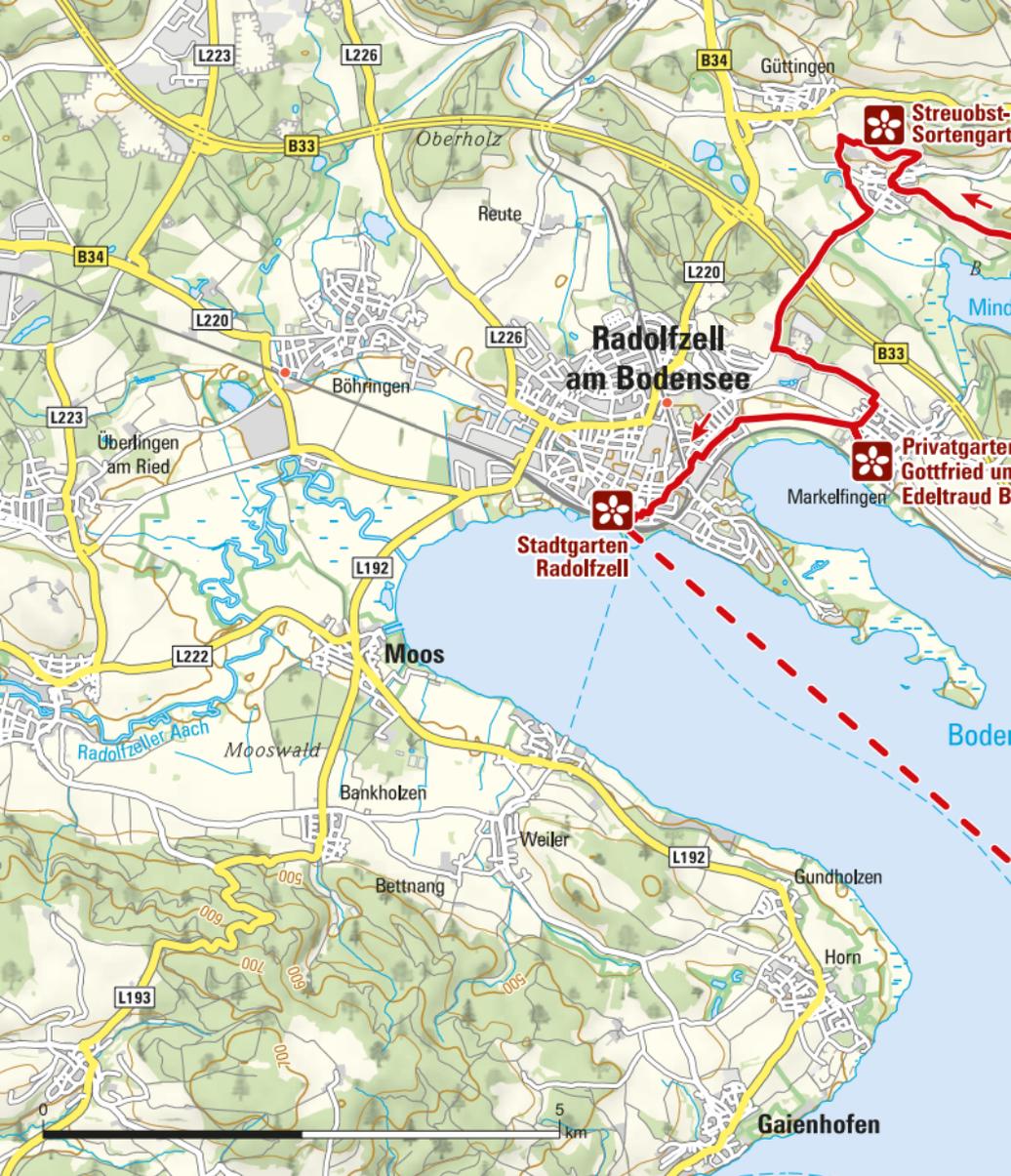
Barbara Linsi

Dorfstraße 44
CH-8218 Wilchingen-
Osterfingen
Tel. +41 (0) 52 681 30 70
gartenpfad.osterfingen.ch



GNÄDINGER GÄRTEN –
GÄRTEN DIE BEGEISTERN





Gartenroute per Pedal

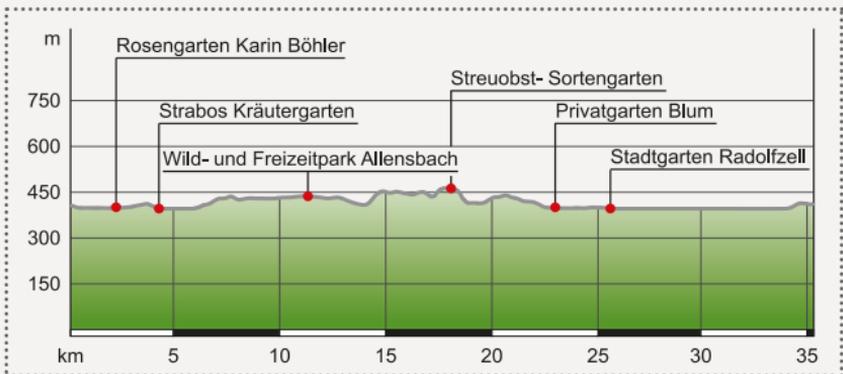
Reichenau – Radolfzell

Die Bodenseeeinsel Reichenau gilt als Wiege des europäischen Gartenbaus.

So beginnt diese Tour mit einem Besuch des Museum Reichenau und dem „Hortulus“ (Gärtlein) von Walahfrid Strabo. Der erste Teil dieser Tour führt zu Privatgärten im Westen der Insel. Mit der Fähre MS Alet kann man über den Gnadensee nach Allensbach übersetzen. Von dort führt die Route zu den Gartenträumen im Wild- und Freizeitpark und am Mindelsee entlang nach Radolfzell.

TIPP!

Der Wild- und Freizeitpark hat nicht nur Gartenträume zu bieten!



35,3 km · 153 hm · 3:00 h · Kondition ★★★★★



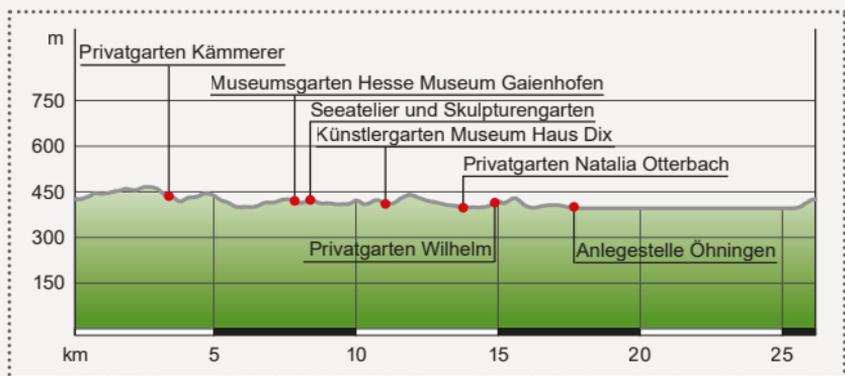
Gartenroute per Pedal ...

... auf der Halbinsel Höri

Die Halbinsel Höri ist selbst schon paradiesisch schön, das glauben zumindest ihre Bewohner. Und sie laden zum GartenRendezvous: ein Dutzend Gärten verbindet diese Radtour entlang des Unterseeufers. Statt zurückzuradeln, sollten Sie ab Öhningen-Oberstaad das Kurschiff der Untersee- und Rheinschiffahrt nehmen, vom See aus ist die Landschaft noch mal so schön!

TIPP!

Bei einer Erfrischung den Blick von der Terrasse des Museum Haus Dix genießen.



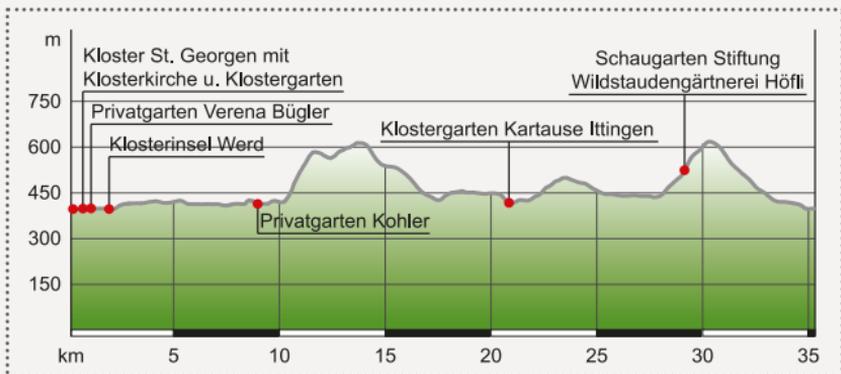
26,2 km · 219 hm · 3:00 h · Kondition ★★★★★☆



Gartenroute per Pedal Thurgauer Seerücken

Diesmal starten wir in Stein am Rhein, wo das Kloster St. Georgen den großen Klostergarten für Besucher geöffnet hat. In der Ferne ist bereits die Insel Werd zu sehen, der wir einen Besuch abstatten, bevor es entlang des Untersees nach Mammern geht. Über den Seerücken zu radeln kostet Kraft, doch die Rosengärten der Kartause Ittingen entschädigen für die Anstrengung. Durch die Nussbaumer Seenlandschaft radeln wir zurück nach Stein am Rhein.

TIPP!
Zur Stärkung ein Vesper im Hof der Kartause Ittingen.



35,2 km · 603 hm · 4:00 h · Kondition ★★★★★☆



Gartenroute per Pedal

Gartenkunst & Besenbeiz

Diese aussichtsreiche Radtour führt von Steckborn hinauf auf den Thurgauer Seerücken. Die Mühe lohnt sich und wird unterwegs belohnt mit weiten Ausblicken, prächtigen Parks der Schlösser Arenenberg und Wolfsberg, malerischen Gärten (Adolf Dietrich Garten in Berlingen) und dem Besuch der Besenbeiz Jochental.

TIPP!

Zünftiges Vesper in der Beiz Jochental mit Blick auf den Bodensee.



26,3 km · 469 hm · 3:00 h · Kondition ★★★★★☆

Kloster und Schloss Salem



Wie kaum ein historisches Ensemble ist Salem weitgehend im authentischen Zustand seit der Klosterzeit erhalten: Das gotische Münster mit seinem außergewöhnlichen Alabaster-schmuck im frühklassizistischen Stil, die mit barockem Stuck und Gemälden ausgestatteten Prunkräume und nicht zuletzt die Gärten der Anlage führen den Besucher auf eine Zeitreise durch Jahrhunderte klösterlicher Kultur. Heute noch können Besucher bei einem Rundgang durch die Anlage der Vielfalt der klösterlichen Gartenkultur nachspüren.

Gleich beim Eintritt in die Schlossanlage empfängt den Gast ein prächtiger Formengarten ganz im barocken Stil. Gestalterische Elemente sind symmetrisch angelegte Wege, phantasievoll geschnittene Hecken und Büsche, Blumenparterres, Brunnen und Wasserbassins sowie zwei Labyrinth.

TIPP! Angebot für die Gäste

Den Besucher erwartet ein erlebnisreicher Aufenthalt: Gärten mit Labyrinth, weitläufige Anlage mit Wirtschaftsgebäuden, gotisches Münster mit frühklassizistischer Ausstattung, Speisesaal der Mönche, Prälatur mit Kaisersaal und Bibliothek sowie Klostermuseum und Feuerwehrmuseum. In fachkundigen Führungen können sich die Besucher täglich auf die Spuren der „weißen“ Mönche begeben und erfahren, wie diese einst lebten, wo sie beteten, was sie arbeiteten ...

🕒 27.3. – 1.11. Mo – Sa 9.30 – 18, So/Feiertag 10.30 – 18 Uhr

Kloster und Schloss Salem | D-88682 Salem

Tel. +49 (0) 7553 916 53 36 | schloss@salem.de | salem.de

Kartause Ittingen

Entdecken Sie den Zauber und die Vielfalt der Gärten einer einzigartigen klösterlichen Idylle mit dem Audioguide auf vier Themenpfaden

- Garten und Landschaft
- Stille und Spiritualität
- Kunst und Reflexion
- Duft und Genuss

Kartause Ittingen
CH 8532 Warth
www.kartause.ch
www.kunstmuseum.ch

Per Schiff direkt zu den Gärten



Schifffahrt Untersee und Rhein

Die beste Verbindung zwischen den Gärten am westlichen Bodensee! Von Anfang April bis Mitte Oktober verkehren die Kursschiffe auf der 50 Kilometer langen Strecke zwischen Kreuzlingen und Schaffhausen – mit Halt unter anderem an Stationen mit Garten-Anschluss. Stellen Sie Ihre persönliche Garten-Tour zusammen! Besuchen Sie die Gärten an folgenden Schiffsstationen: Stein am Rhein, Mammern, Wangen, Hemmenhofen, Gaienhofen, Berlingen, Mannenbach, Insel Reichenau, Ermatingen und Konstanz.

Gut zu wissen: Mit der BODENSEECARD WEST (siehe Seite 110) und dem VHB Abo Ticket erhalten Sie 20 % Rabatt.

Tipp!

Arenenberger Gartenwelt, Salenstein

Konstanz ab 11.12 Uhr – Mannenbach an 12.13 Uhr

Mannenbach ab 16.35 Uhr – Konstanz an 17.55 Uhr

Weitere Schiffsverbindungen: urh.ch

Preise Schifffahrt (einfache Fahrt)

Erwachsene CHF 17,40 / ca. EUR 16,30

Halbtax und GA sind gültig. Kinder bis 16 Jahre reisen gratis mit der SBB-Begleitkarte.

Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein

Freier Platz 8 | CH-8200 Schaffhausen

Tel. +41 (0) 52 634 08 88 | urh.ch



Wir begleiten Sie durch das Gartenjahr.

Bau und Pflege rund um Ihren Garten
mit Kompetenz, Erfahrung und Qualität.




schwehr
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

GRENZENLOSE GARTEN- VIELFALT AN 192 TAGEN

DIE HIGHLIGHTS

- Ein neuer Uferpark
- Schwimmende Gärten
- 3000 qm Wechselflor
- Alle 14 Tage eine neue Blumenschau
- Eine Seebühne
- Rund 3000 Veranstaltungen



Mit „Chauffeur“ zur Landesgartenschau

Alle Übernachtungsgäste in den Gemeinden Allensbach, Bodman-Ludwigshafen, Gaienhofen, Gailingen, Moos, Öhningen, Reichenau, Sipplingen und Steißlingen sowie in den Städten Radolfzell und Stockach fahren mit der BODENSEECARD WEST kostenlos bis nach Überlingen zur Landesgartenschau.



TIPP!

Alle Informationen zur BODENSEECARD WEST erhalten Sie auch auf Seite 110 und unter bodenseewest.eu

natürlich | würzig | schmackhaft seit 2008

Pfiffikus

www.pfiffikus.bio



78479 Reichenau | Im Estlikofer 26 | Tel. +49 75 34.99 95 13

Unsere Ladenöffnungszeiten:

MO bis DO 8.00 Uhr – 17.00 Uhr, FR 8.00 Uhr – 15.00 Uhr

In den Sommermonaten Samstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

**IHR SPEZIALIST FÜR QUALITATIV HOCHWERTIGE, VEGANE
LEBENSMITTEL AUS BIOLOGISCH KONTROLLIERTEM ANBAU.**



- reine Natur • ohne Geschmacksverstärker
- frei von Milchprodukten • glutenfrei
- frei von Hefeextrakt • laktosefrei



Erlebnis-, Natur- und Kräutergarten
Über 100 besondere Heilpflanzen
in freier Natur erleben.



BODENSEEGÄRTEN

Eine Reise durch die Zeit in der Vierländerregion



Überlingen | Foto: Helmuth Scham

GARTENJAHR AM BODENSEE 2021

Grüne Oasen erleben

Gartenjahr am Bodensee 2021

Gleich zwei Gartenschauen mit Überlingen und Lindau sowie über 40 Gartenmitglieder der Bodenseegärten laden zum Besuch der grünen Oasen ein. Seit Jahrhunderten säen, pflanzen und jäten fleißige Gärtner am Bodensee. Vom Schlosspark bis zum Bauerngarten reihen sich heute reizvolle Grünoasen quer durch die Vierländerregion aneinander. Die Parks und Gärten ermöglichen ihren Besuchern eine spannende Reise durch die Epochen der Gartenkultur – von der Steinzeit bis in die Gegenwart und zum Teil mit prächtiger Seesicht.

Highlights 2021

Ganzjährig Gartenjahr am Bodensee 2021
gartenjahr2021.eu

6.-7. Mai Gartensymposium, Überlingen

4.-6. Juni Blütenzauber der Bodenseegärten

3.-5. Sept. Lange Nacht der Bodenseegärten
bodenseegaerten.eu/langenacht



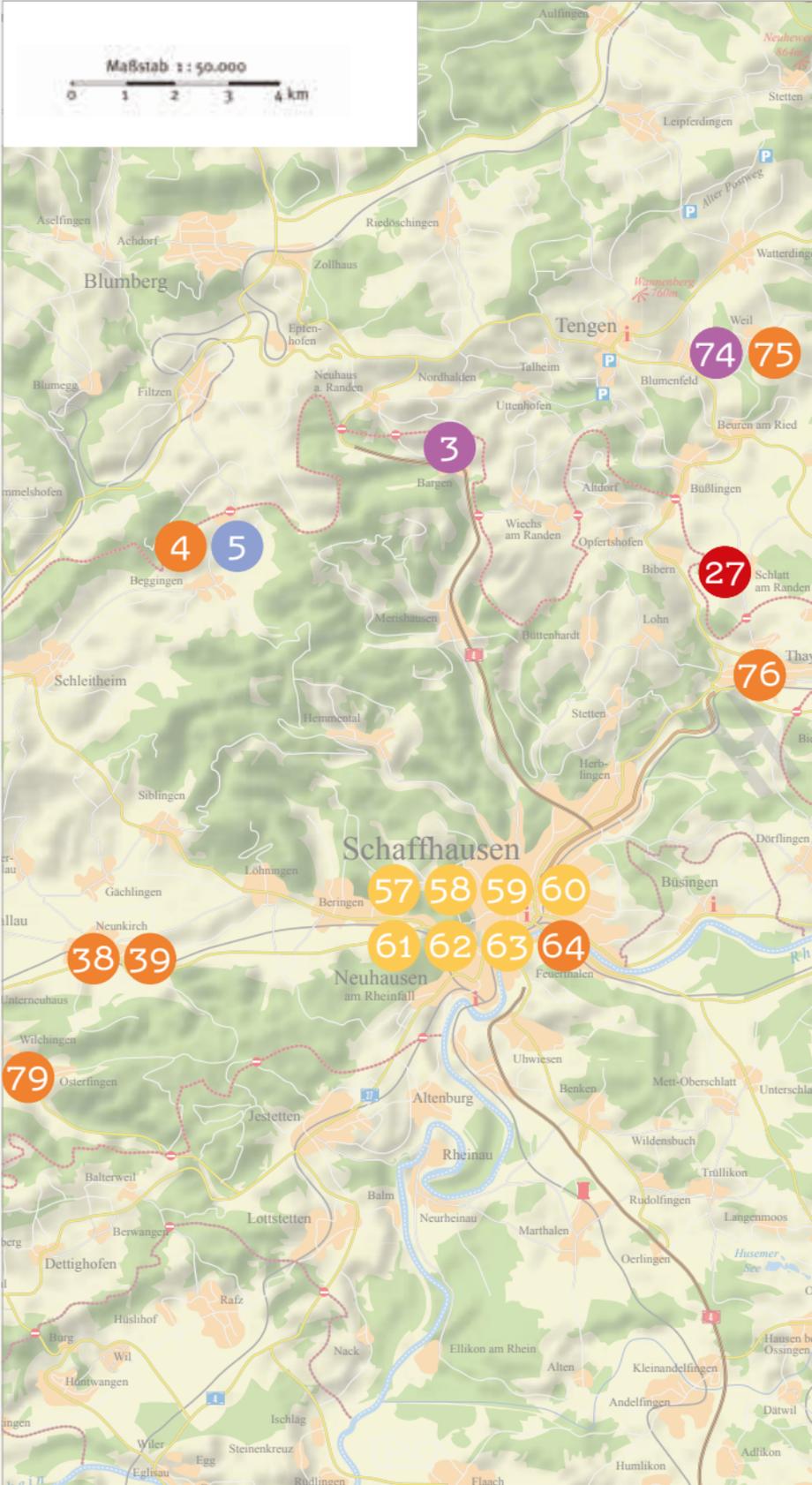
Bodenseegärten

Hafenstr. 6 | D-78462 Konstanz | Tel. +49 (0) 7531 90 94 30

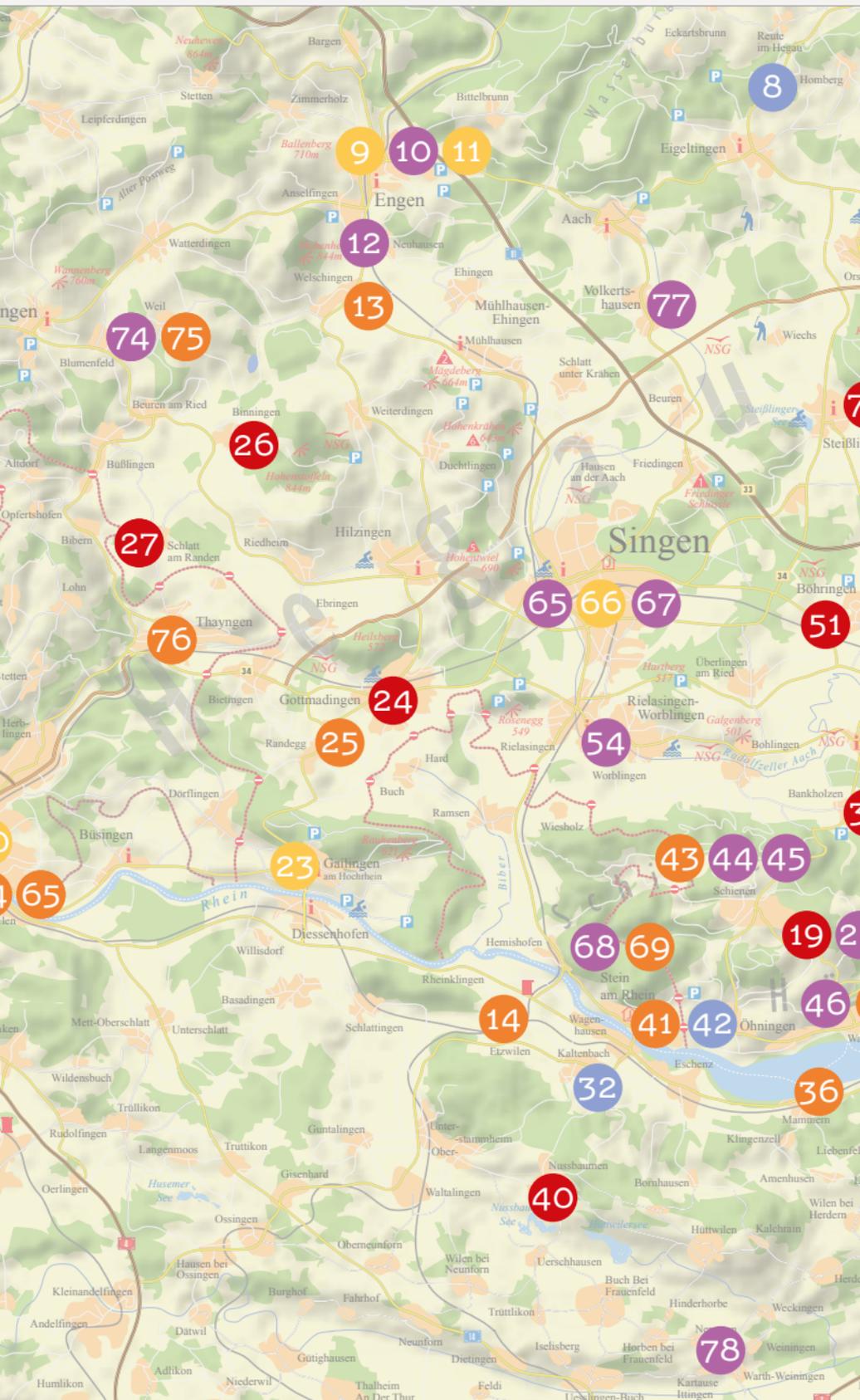
Schloss Arenenberg | CH-8268 Salenstein

Tel. +41 (0) 58 345 74 27 | bodenseegaerten.eu

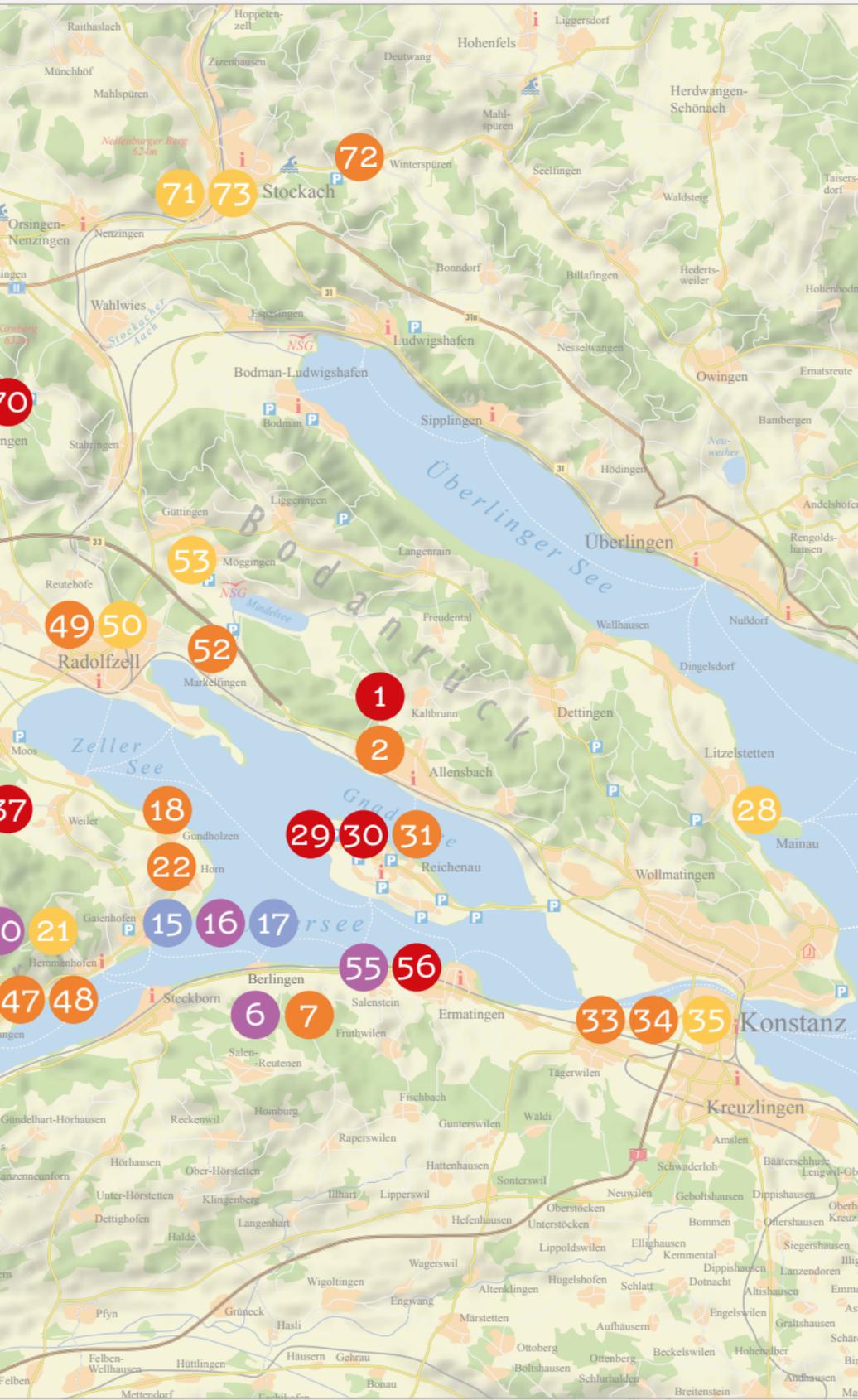
Übersichtskarte „Grenzenloses Gartennetz“



„Grenzenloses GartenRendezvous“



Verkaufsgarten Privatgarten Sonstiger Garten





Urlaub mit Mehrwert
am westlichen Bodensee

BODENSEECARD WEST

- Kostenlos unterwegs mit Bus und Bahn
- 20 % Rabatt auf den schweizerischen Kursschiffen zwischen Schaffhausen und Konstanz
- 25 % Rabatt auf den Eintritt ins SEA LIFE Konstanz
- Ermäßigungen in Strandbädern, Museen und bei Führungen sowie vergünstigte Leihgebühren, z.B. für Fahrräder und Boote

Wer erhält die BODENSEECARD WEST (BCW)?

Alle Übernachtungsgäste in den Gemeinden Allensbach, Bodman-Ludwigshafen, Gaienhofen, Gailingen, Moos, Öhningen, Reichenau, Sipplingen und Steißlingen sowie in den Städten Radolfzell und Stockach. Die Karte wird beim Check-In ausgestellt und ist für Sie kostenlos!

Wie lange ist die Karte gültig? Die BCW gilt am Anreisetag nach Ankunft bei Ihrem Gastgeber bis zum Abreisetag.

Ist die BCW übertragbar?

Die Karte ist nicht übertragbar. Sie erhalten Ihre persönliche BCW.

Welche Bedingungen gelten in Bus und Bahn?

Die BCW gilt im Nahverkehr (Stadt- und Regiobusse sowie RB/RE/IRE/SBB/HZL/S-Bahnen und in IC Zügen) innerhalb der VHB-Zonen 1-5 + 33 in der 2. Klasse. Zusätzlich kann die Linie 200 bis Haltestelle Untertor (Schweiz) verbundüberschreitend genutzt werden. Zur Mitnahme von Tieren ist ein Fahrschein zu lösen. Im Seehas ist die Mitnahme von Fahrrädern Mo – Fr ab 9 Uhr und am Wochenende ganztägig kostenlos (im Rahmen des vorhandenen Platzes). Bitte beachten Sie, dass die Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern in Bus und Bahn begrenzt ist. Ein Anspruch auf Mitnahme besteht nicht. Im Einzelfall gilt die Entscheidung des Personals (keine Mitnahme von Fahrrädern in der Linie 200/Höribus).

Welche touristischen Leistungen enthält die BCW?

Neben der kostenlosen ÖPNV-Nutzung beinhaltet die BCW sowohl freie als auch ermäßigte Leistungen in der Ferienregion Westlicher Bodensee.

Kontakt und Informationen: Bitte wenden Sie sich an Ihren Gastgeber oder die zuständige Tourist-Information. Weitere Details finden Sie unter bodenseewest.eu.



FRÜHLING, SOMMER, HERBST UND WINTER

365-TAGE-RENDEZVOUS
MIT DER BLUMENINSEL

BUCHEN SIE JETZT VORAB IHR **ONLINE-TICKET**
UNTER WWW.MAINAU.DE



BEACHTEN SIE DIE VORGEGEBENEN EINLASSFENSTER!

NEU! Gartenjahr am Bodensee 2021



REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V.

Obere Laube 71
D-78462 Konstanz

Telefon +49 (0) 7531 13 30 40
Mail info@bodenseewest.eu
Internet bodenseewest.eu



**WESTLICHER
BODENSEE**

Konstanz-Bodensee-Hegau
in der Vierländerregion



SchaffhauserLand
schaffhauserland.ch



BODENSEEGÄRTEN

Eine Reise durch die Zeit
in der Vierländerregion